

## 18. Rabensdorf

Über die Geschichte von Rabensdorf ist nur wenig bekannt. Seinen Namen trägt es nach seinem Gründer als „Dorf des Raven“. Es erweist sich damit als deutsche Gründung. Rabensdorf gehörte zu den bischöflichen Dörfern und war nach Schönberg eingepfarrt. Bischof Detlev von Parkentin (1395-1419) hatte es zeitweilig an das Kloster Rehna verpfändet <sup>1</sup>.

Über die bäuerlichen Verhältnisse unterrichtet uns erstmals das Pachtregister des Bischofs Georg von Blumenthal aus dem Jahre 1525. Damals gab es vier Bauernstellen mit insgesamt 10 Hufen. Die sich vier Hauswirte teilten. Sie zahlten 23 Mk 11ß Pacht <sup>2</sup>.

### Pachtregister des Bischofs Georg von Blumenthal von 1525

Hans KRÖPELIN; Hinrick MEIGER; Reimer CLATTE; Hanß BOIE <sup>3</sup>

Dann folgen nach der bekannten Urkundenlücke in den bischöflichen Dörfern erst mit dem Türkensteuerregister von 1596 weitere Namen.

### Türkensteuerregister von 1596

4 Rtlr (unleserlich) 3 Huefenn; 2Rtlr 8ß (unleserlich) KRÖPELIN 1  $\frac{3}{4}$  Huefen; 3 Rtlr Chim WENDELBORNE 2  $\frac{1}{4}$  Huefen; 4 Rtlr Hanß BOYE 3 Huefen

### Türkensteuerregister von 1601/1602

6 Tlr Achim KLATTE 3 Huefenn; 3  $\frac{1}{3}$  Tlr. Michell KRÖPELIN 1  $\frac{3}{4}$  Huefenn; 4  $\frac{1}{2}$  Tlr Chim WENDELBORN 2  $\frac{1}{4}$  Huefenn; 6 Tlr Hanß BOYE 3 Huefenn – Summa 20 Thaler vor 10 Huefenn

Zwischen 1525 und 1618 blieben drei Stellen in der Hand derselben Familie, nur eine wechselte den Besitzer. Den Dreißigjährigen Krieg überdauerten dann nur die BOJE. Am 07.11.1630 wütete die Soldateska unter Moritz von Putbus in Rabensdorf.

### Verzeichnis von 1649

Hanß KRÖPELIN 1  $\frac{3}{4}$  Hufen; Jochen BOYE 3 Hufen, die aber wüste liegen; Reimer KLATTE ist tot, ein Sohn lebt, ist aber blind, er hat 3 Hufen; Klaus MEYER 2  $\frac{1}{2}$  Hufen, es leben zwei Söhne, dienen bei anderen Leuten. Die Kätner Hans VOLLBRECHT und Jürgen PRÄFECKE haben keinen Acker

In der Folge blieben die vier Hauswirtsstellen zwar bestehen, doch wurden sie z. T. stark verkleinert. 1712 gibt das Dorf keinen Zehnten. Der entscheidende Eingriff in die Struktur des Dorfes erfolgte im Jahre 1739 mit der Errichtung der herzoglichen Meierei. Rabensdorf, der zwei (Höfe III und IV) der vier Höfe zugelegt wurden.

Die Vermessung der Feldmark erfolgte 1840, die Regulierungsurkunde wurde am 15.08.1853 unterzeichnet. Damals gab es zwei Hufner, 3 Büdner, 1 Krug und die Schule.

- Flurkarte/Flurnamen -

Hof Rabensdorf: 1. De Mast, 2. Hunn'kraug (ehemalige Sabower Stelle, 1768 zum Hof gelegt), 3. In'n ohlen Diek (Koppel mit Wiese), 4. Bi'n nien Diek (Koppel), 5. Pâ penbarg, 6. Achtern Hof, 7. Krauns Barg (Koppel), 8. Krampenhagen (Koppel), 9. Schwemm-Kuhle, 10. Brand-Sahl (Koppel), 11. Oln Diek, 12. Falkenhaeger Schlag, 13. Torfmoor, Moor Brook Wisch, 14. Maurbarg (Koppel), 15. Striet-Lann, 16. Brand-Soll (Wiese), 17. Bâkbarg (Koppel), 18. Groten Diek (Koppel), 19. Achter Stahrbens Moor - Weiter gehörten noch folgende an der Maurine bzw. Libäk bei Schönberg liegende Wiesen: „Im Broock“, „Sabower Wiesen“, „Gillwisch“ und „Nedder See“.

Dorf Rabensdorf: 20. Kühlenstücken, 21. Hogen Brink, 22. Auf dem Hohenbrink, 23. Rosenbrink, 24. Bormwisch, 25. Bornbrehd (Acker, hier seit 1856 Ausbau Stelle II), 26. Im Blau, 27. Veerjöhren

1857 gab es im Dorf zwei Vollhüfner, 3 Büdner, einen Krug und die Schule <sup>4</sup>.

Die Zählung der Hauswirts- und Büdnerstellen beruht auf den „Acta des Großherzoglichen Cammer- und Forst-Collegii zu Neustrelitz betreffend die Nummerierung der Hasuwirths- und Büdnerstellen im Fürstenthum Ratzeburg“ von 1875 <sup>5</sup>. Es nennt für Rabensdorf:

Vollhüfner Schulze BOYE Stelle I (1890 EGERT)

Vollhüfner RENZOW Stelle II

Büdner H. VOSS Büdnerlei 1

Büdner F. KRAMP Büdnerlei 2

Büdner SUHRBIER Büdnerlei 3 (1893 BÖSSOW)

Büdner H. BUSCH Büdnerlei 4

1894 gab es 2 Vollhufner und 4 Büdner. Das Dorf hatte 35 Einwohner <sup>6</sup>. 1919 lebten 28 Bewohner im Dorf. Bei der Volkszählung von 1925 gab es 4 Wohnhäuser mit 5 Haushaltungen und 29 Bewohnern <sup>7</sup>. 1939 lebten 26 Menschen im Dorf. Diese Zahl sank bis 1942 auf 15. Die Feldmark umfasste 92 Hektar. 1939 hatten Dorf und Hof Rabensdorf zusammen 61 Einwohner. Im selben Jahr zog mit dem Anschluß an das Stromnetz die „moderne Zeit“ im Dorf Rabensdorf ein. Der Hof folgt 1942. 1943 schließlich wurde bei der Feuerwehr die alte Pferdespritze durch eine Motorspritze ersetzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Rabensdorf mit Roduchelsdorf zusammengelegt. Der selbständige Ortsname Rabensdorf verschwand. Die Ortschaften hatten 1946 zusammen 214 Einwohner.

1952 wurde von den Siedlern des Hofes Rabensdorf die LPG Typ III „7. November“ gegründet. Erster Vorsitzender war Fritz WITTENBURG. Am 28. Januar 1955 schloß sich die LPG „Banner des Friedens“ Roduchelstorf an. 1960 ging die LPG in einer Groß-LPG auf, zu der auch Cordshagen und Falkenhagen (später an Löwitz abgegeben) gehörten. Vorsitzende waren Carl GRZANNA, Gustav RÜHLING, Wolfgang KESSLER und Ewald BUMANN. 1969 entstanden Kooperationen Tierhaltung

und Pflanzenproduktion und schließlich daraus die LPG-T Rabensdorf (Vorsitzende Ewald BUMANN, Klaus KASSOW) mit den Viehställen in Cordshagen, Roduchelstorf und Rabensdorf. Das Land gehörte zur LPG-P Schönberg. Die LPG-T errichtete 1983 einen modernen Kuhstall für 300 Tiere auf Hof II. Ins Pächterhaus zog die LPG-Verwaltung, dazu der Kindergarten. Bis 1962 war in einem Raum auch die Grundschule. Danach wurden alle Kinder nach Schönberg eingeschult. Die LPG ging ab 1. Januar 1991 in Liquidation. Nach der Zusammenlegung wuchsen die Ortsteile Rabensdorf - Dorf und Hof - mit Roduchelsdorf zusammen. 1995 erlosch der alte Ortsname Rabensdorf durch Bürgerabstimmung. Am 01.01.1994 hatte das Dorf Roduchelsdorf/Rabensdorf 209 Einwohner.

## Hof Nr. I

Schulzenhof seit 1737

Hauptstraße 4

Diese Stelle umfasste in alter Zeit 3 Hufen. Seit 1737 war mit dieser Stelle das Schulzenamt verbunden. Die Stelle wurde nach der Regulierung als Hof Nr. I gezählt. Sie umfasste zuletzt (um 1925) rund 45 Hektar Land. Das gehöft beschreibt Brückner um 1925 wie folgt <sup>8</sup>:

*„Ende 17. Jahrhundert; Durchgangsdiele, beim Umbau des Wohnfachs zum schmalen Flur verengt; Zweistöckerhaus; Heckschauer; Stellung der Streben in Form des ältesten Mannes; innen Torbogen mit Fase; ganzer Walm des Daches. Hinten zweigeschossig mit auf Kopfbändern überstehendem Krösel und Backsteinmuster im Kröpeltrapez“.*

Durch ein Schadensfeuer brannte am 28.11.1930 die Scheune der Stelle ab.

Diese Stelle war schon 1525 im Besitz der Familie BOJE.

### I/1 BOJE, Hans

\*um 1400/1410 +ebd. ....; Hauswirt in Rabensdorf (1444) <sup>9</sup>

### I/2 BOJE, .....

\*Rabensdorf um 1435 +ebd. ....; Hauswirt in Rabensdorf

### I/3 BOJE, Hans

\*Rabensdorf um 1475/1480 +ebd. ....; Hauswirt in Rabensdorf ( 3 Hufen) er gab 1525 6 Mk 12ß Pacht, ferner 2 Käse zu Pfingsten und 2 zu Michaelis, 2 Pachthühner, 20 Eier und 1 Rauchhuhn <sup>10</sup>

### I/4 BOJE, .....

\*Rabensdorf um 1510 +ebd. ....; Hauswirt in Rabensdorf

### I/5 BOJE, Hans

\*Rabensdorf um 1545/1550 +ebd. um 1605/1610; Hauswirt in Rabensdorf (3 Hufen) 1596/1602

### I/6 BOJE, .....

\*Rabensdorf um 1580 +ebd. vor 1640; Hauswirt in Rabensdorf (3 Hufen), ∞ N. NN.

Kinder:

1. Jochim \*Rabensdorf um 1610/1615 > **Anerbe**
  2. Anke \*Rabensdorf um 1620 + ....., ∞ SCHÖ 28.10.1645 Hinrich BADESTEN, Sabow III
  3. ~~2~~ Asmus \*Rabensdorf, +vor 1691, Hirte in Rabensdorf, ∞ Trine GRAMSTORFF \* ..... + ....., sie in ∞ II. SCHÖ 03.11.1691 Asmius BAHK
- Kinder:
- a. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 05.02.1675 + .....
  - b. Tochter \*Rabensdorf 1677 +ebd. 1678
  - c. Elsch \*Rabensdorf --./~SCHÖ 08.03.1679 + .....

### I/7 BOJE, Jochim

\*Rabensdorf um 1610/1615 +ebd. --./SCHÖ 23.12.1698; Hauswirt (3 Hufen) 1645/nach 1677; ∞ SCHÖ 28.10.1645 Elsche OLLROGGE \*Groß Bünsdorf um 1620 +Rabensdorf --./SCHÖ 18.03.1688, aus Groß Bünsdorf II

Kinder:

1. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 07.01.1647 > **Anerbe**
2. Else \*Rabensdorf --./~SCHÖ 24.02.1648
3. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 23.04.1649 > **nach Groß Bünsdorf I**
4. Andreas \*Rabensdorf --./~SCHÖ 01.02.1650 + ....., Seifensieder, ∞ SCHÖ 03.06.1677 Anna BRAND
5. Catharina \*Rabensdorf --./~SCHÖ 26.10.1652 + .....
6. Anke \*Rabensdorf --./~SCHÖ 08.08.1654 +Gr.Siemz --./SCHÖ 13.03.1699; ∞ SCHÖ 29.10.1678 Jochim WIGGER, Groß Siemz V
7. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 12.05.1656 +/ebd. --./17.03.1694, Knecht in Rabensdorf
8. Gerdrut \*Rabensdorf --./~SCHÖ 13.07.1658 +Grieben --./LÜB 10.01.1720, ∞ I. 1685/1686 Jochim BRUHIN, Grieben III, ∞ II. LÜB 18.02.1696 Martin BOTHSTEDT, Grieben III
9. Asmus \*Rabensdorf --./~SCHÖ 19.10.1660 +/ebd. --./08.08.1666
10. Maria \*Rabendorf --./~SCHÖ 05.03.1663 +/ebd. --./14.08.1668
11. Liese \*Rabensdorf --./~SCHÖ 03.03.1666 +Niendorf --./SCHÖ 09.12.1738, ∞ I. SCHÖ 18.10.1687 Paul PETERS, +Niendorf --./SCHÖ 26.11.1695, Hauswirt Niendorf IV, ∞ II. SCHÖ 20.10.1696 Claus ARENDS +Niendorf --./SCHÖ 18.10.1742
12. Christoffer \*Rabensdorf --./~SCHÖ 17.10.1668 +Lenschow --./Herrnburg 25.06.1700, Schneider in Lenschow, ∞ HE 17.06.1697 Grete BERGHAFIN +Lenschow --./HE 16.05.1739, sie in ∞ II. SCHÖ 05.07.1701 Hinrich DEHN

Kinder:

- a. Engel Marie \*Lenschow --./~HE 07.08.1698 +/ebd. --./30.10.1698
- b. Johann August \*Lenschow --./~HE 28.11.1699 + .....

Jochim Frau Elsche beschuldigte ihre Nachbarin Gesche Kröpelin der Hexerei, konnte indes den Beweis dafür nicht erbringen.

### I/8 BOJE, Hinrich

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 07.01.1647 +/ebd. --./18.12.1726, Hauswirt (3 Hufen) nach 1677/1726, ∞ SCHÖ 30.10.1677 Engel KOCK \*Rüschbeck ..... +Rabensdorf ....., aus Rüschbeck II

Kinder:

1. Trine \*Rabensdorf --./~SCHÖ 05.03.1679 + ....., ∞ SCHÖ 15.11.1696 Christian PUCK, Rabensdorf 1
2. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 09.12.1680 > **Anerbe**
3. Elsche \*Rabensdorf --./~SCHÖ 03.02.1682 + ....., ∞ I. SCHÖ 31.10.1702 Hinrich MEYER, Groß Bünsdorf I, ∞ II. SCHÖ 29.10.1709 Asmus SAGER, Groß Bünsdorf I
4. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 24.10.1684 +/SCHÖ. --./09.01.1753, Bürger in Schönberg, Tagelöhner, ∞ SCHÖ 05.11.1715 Grete (Maria) SCHREPE
5. Martin \*Rabensdorf --./~SCHÖ 03.03.1687 +/ebd. --./31.07.1695

6. Engel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 12.10.1688 + ..... ∞ SCHÖ 27.10.1711 Jochim ROXIN, \*Retelsdorf .....  
+ebd. --./SCHÖ 19.04.1730
7. Maria \*Rabensdorf --./~SCHÖ 25.06.1692 +/ebd. --./28.10.1693

### I/9 BOJE, Jochim

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 09.12.1680 +/ebd. --./05.03.1744, Hauswirt und Schulze in Rabensdorf  
1726/1744, Kirchenrat, ∞ SCHÖ 27.10.1715 Maria SCHRODER \*Groß Bünsdorf ..... +Rabensdorf  
--./SCHÖ 31.01.1746, aus Groß Bünsdorf

Kinder:

1. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 18.03.1707 > **Anerbe**
2. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ --.11.1708 > **nach Retelsdorf V**
3. Asmus \*Rabensdorf --./~SCHÖ 22.07.1711 > **nach Groß Bünsdorf I**
4. Engel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 20.07.1713 +Niendorf ....., ∞ SCHÖ 05.11.1744 Clas PETERS

Unter ihm kam 1737 das Amt des Schulzen an die Stelle.

### I/10 BOJE, Hinrich

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 18.03.1707 +/ebd. --./20.11.1777, Hauswirt (3 Hufen) und Schulze  
+Rabensdorf ..... ∞ SCHÖ 05.11.1727 (Düwweilrie) Maria SOLL \*Retelsdorf --./~SCHÖ 06.02.1716  
+Rabensdorf ....., aus Retelsdorf V

Kinder:

1. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 16.03.1739 + .....
2. Sohn \*Rabensdorf --./~SCHÖ 11.08.1742 +/ebd. --./19.08.1742
3. Marie \*Rabensdorf --./~SCHÖ 08.04.1744 + .....
4. Engel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 07.09.1747 + .....
5. Greth \*Rabensdorf --./~SCHÖ 01.04.1748 +Retelsdorf --./SCHÖ 06.06.1772, sie erbt von ihrem  
kinderlos gebliebenen Onkel Jochim dessen Stelle Retelsdorf V, ∞ SCHÖ 30.10.1766 Jochim BOYE
6. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 18.03.1751 + .....
7. Clas \*Rabensdorf --./~SCHÖ 18.03.1751 + .....
8. Asmus \*Rabensdorf --./~SCHÖ 11.06.1754 > **Anerbe**
9. Elsch \*Rabensdorf --./~SCHÖ 19.11.1755 + .....
10. Trin \*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.11.1757 +Petersberg --./SCHÖ 10.11.1789, ∞ SCHÖ 01.11.1776  
(Tuschfrie) Hinrich WILLM, Petersberg III

### I/11 BOJE, Asmus

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 11.06.1754 +ebd. 28.01.1802, Hauswirt und Schulze 1777/1802, ∞ SCHÖ  
18.06.1773 (Tuschfrie) Ank WILLM \*Petersberg --./~SCHÖ 11.01.1747 +Rabensdorf 07.12.1823, aus  
Petersberg III

Kinder:

1. Anna Maria \*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.01.1775 +/ebd. --./08.05.1775
2. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 08.02.1776 +/ebd. --./29.04.1776
3. Asmus \*Rabensdorf --./~SCHÖ 07.04.1777 > **Anerbe**
4. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 19.11.1780 +/ebd. --./27.11.1780
5. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 19.11.1780 +/ebd. --./27.11.1780
6. Ann Marie \*Rabensdorf --./~SCHÖ 22.09.1782 +Klein Bünsdorf 13.11.1851, ∞ SCHÖ 31.10.1800 Ties

BOHNHOFF, Klein Bünsdorf V

### I/12 BOJE, Asmus

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 07.04.1777 +ebd. 10.09.1842, Hauswirt und Schulze 1802/1842, ∞ I. SCHÖ 28.10.1802 Anna Elisabeth OLLROGGE \*Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 01.11.1785 +Rabensdorf 03.11.1807, aus Groß Bünsdorf II, ∞ II. SCHÖ 05.02.1808 Trin Gret OLLROGGE \*Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 06.02.1788 +Rabensdorf 29.10.1867, aus Groß Bünsdorf II

Kinder:

1. Anne Marie \*Rabensdorf 11.09.1803 +Lindow ....., SCHÖ 19.07.1822 Heinrich ECKMANN, Lindow III
2. Hans Heinrich \*Rabensdorf 28.06.1805 + .....
3. Asmus \*Rabensdorf 03.11.1807 + .....
4. Trine Marie \*Rabensdorf 19.03.1809 + .....
5. Anne Trine \*Rabensdorf 11.05.1810 + .....
6. Anne Lise \*Rabensdorf 31.10.1811 + .....
7. Anne \*Rabensdorf 10.11.1812 + .....
8. Thrine Liese \*Rabensdorf 05.04.1815 + .....
9. Engel Liese \*Rabensdorf 02.11.1817 +Roduchelsdorf ....., LÜB 21.10.1842 Thieß Hinrich TÖRBER, Roduchelsdorf 2
10. Peter Heinrich \*Rabensdorf 12.03.1820 > **Anerbe**
11. Anne Else \*Rabensdorf 12.08.1822 +Roduchelsdorf 10.03.1854, LÜB 25.10.1844 Asmus Heinrich GREVSMÜHL, Roduchelsdorf 3
12. Maria Louise \*Rabensdorf 06.09.1824 + .....
13. Johann Heinrich \*Rabensdorf 15.01.1828 > **Nacherbe**

### I/13 BOJE, Peter Heinrich

\*Rabensdorf 12.03.1820 +ebd. 1849, Hauswirt und Schulze 1846/1849, Hausbrief 1846, SCHÖ 29.10.1847 Anne Marie WILMS \*Petersberg 23.07.1825 +Malzow ....., sie in II. SCHÖ 1851 Jochen Peter MAAß, Malzow I, aus Petersberg I

Er starb bereits 1849, ohne leibliche Erben zu hinterlassen. Daraufhin machte der „Kaufmann Heinrich Boye aus Schönberg als curator ventris am 18.4.1849 Anspruch für die Witwe. Er berief den Advokaten Kindler auf das Gehöft nach Rabensdorf und ergriff unter Zuziehung zweier Zeugen Besitz von der Stelle, wo die Leiche des Schulzen noch über der Erde stand. Zugegen waren dessen Mutter, geb. Ollrogge, dessen Bruder Johann samt seinem Vormund, Baumann Böckmann aus Schönberg, des Verstorbenen Witwe samt ihrer Mutter, Witwe Willms aus Petersberg. Er ließ sich von der jungen Witwe alle Schlüssel geben, ging durch alle Räume, auch der Wirtschaft, hindurch und erklärte in Gegenwart der Zeugen und Verwandten, daß er von allen diesen Sachen in seiner Eigenschaft als curator ventris Besitz ergreife. Dann ließ er sich auf eine hinter dem Hause befindliche Höhe führen und von da aus alle einzelnen zur Schulzenstelle gehörigen

*Ländereien zeigen und erklärte, daß er auch von diesen Grundstücken hiermit feierlichst Besitz ergriffen haben wolle. Der Vormund des Johann Boye machte die Rechte seines Mündels geltend, wenn etwa kein Erbe geboren werde. Als sich herausstellte, daß kein Erbe zu erwarten, fiel der Hof, da das Dorf noch nicht reguliert war, rechtlich an die Kammer heim, und erst nach langen Verhandlungen erhielt 1853 hauptsächlich wegen der hohen Schulden, die darauf lasteten, des Peter Heinrich Bruder, Johann Heinrich, den Hof gegen Zahlung einer Weinkaufsumme von 2.000 Rthlr. und dem üblichen Zehnten und Zahlschilling, der von 6.000 Rthlr. berechnet wurde, und übernahm ungefähr 7.000 Rthlr. Schulden".*

### **I/14 BOJE, Johann Heinrich**

\*Rabensdorf 15.01.1828 +ebd. 19.02.1883, Hauswirt und Schulze 1853/1883, ∞ SCHÖ 12.01.1855  
Catharina Marie FREITAG \*Groß Rünz 01.12.1834 +Rabensdorf 03.04.1910, aus Groß Rünz II

Kinder:

1. Johann Heinrich Wilhelm \*Rabensdorf 19.05.1857 +ebd. 17.05.1860
2. Catharina Maria Sophia \*Rabensdorf 16.06.1859 + .....
3. Carl Heinrich Bernhard \*Rabensdorf 12.01.1862 > **Anerbe**
4. Johannes Heinrich Theodor \*Rabensdorf 04.05.1864 +Groß Rünz 27.07.1865

### **I/15 BOJE, Carl Heinrich Bernhard**

\*Rabensdorf 12.01.1862, Hauswirt und Schulze 1883/1890, Hausbrief 1883 (> zu seiner Person siehe Retelsdorf VI/14)

Da er durch seine Heirat mit Minna Luise Margarethe STERLY zugleich Hauswirt in Retelsdorf VI geworden war, verkaufte er 1890 den väterlichen Hof, der über 365 Jahre in Familienbesitz gewesen war, und auf dem 25.000 Mk. Schulden lagen für 33.000 Mk. an

### **I/16 EGERT, Wilhelm**

\*Schönberg..... + ....., Hauswirt und Schulze 1890/1904

Er verkaufte den Hof 1904 für 40 000 Mk an

### **I/17 PÜSTOW, Theodor**

\*Kastahn 05.01.1856 +Rehna 09.11.1942, Sohn des Ludwig Püstow und der Dorothea Isenhagen, Hauswirt und Schulze 1904/1926, ∞ Charlotte DUNKELMANN \*Rugensee 31.03.1862 +Rehna März 1939, Tochter von Karl Dunkelmann und Charlotte Dittmer

Kinder:

1. Bernhard Wilhelm Ferdinand \*Lützow 11.05.1892 ++Bethincourt 06.06.1918 <sup>12</sup>, Landmann in Rabensdorf
2. Werner Karl Heinrich \*Lützow 01.12.1994 ++Esterney 06.09.1914 <sup>12</sup>
3. Hans Karl David \*11.01.1888 > **Anerbe**
4. Elisabeth Ida Gertrud \*Schwerin 27.04.1884 + ....., SCHÖ 01.08.1913 Hans BRAASCH, Vorbeck bei Schwaan
5. Heino \*Groß Murkow 1904 + .....

### I/18 PÜSTOW, Hans Karl David

\*11.01.1888 +Rabensdorf 29.08.1965, bis 1926 Pächter in Hamberge, Hauswirt 1926/, ∞ SCHÖ 02.08.1915 Helene KLEINFELDT \*Malzow 23.09.1895 +Rabensdorf 26.12.1955, aus Malzow III

Kinder:

1. Ilse \*Rabensdorf 05.12.1914 vorhehelich, > **Anerbin**
2. Charlotte \*Rabensdorf 15.09.1921 + ....., ∞ N. NOAK

### I/19 GROTH, Ilse geb. PÜSTOW

\*Rabensdorf 5.12.1914 \*Schönberg 15.11.1994, Hauswirtin bis 1958, ∞ SCHÖ 07.06.1946 **Karl GROTH** \*13.09.1913 \*Schönberg 16.06.1969

Kinder:

1. Elke \*Schönberg 1947, ∞ Jürgen STEBNER
2. Heidrun \*Schönberg 1949, ∞ Manfred DITZ
3. Jürgen \*Schönberg 1954
4. Gunnar \*Schönberg 1958

Frau Groth trat war 1958 der LPG bei. Nachdem am 28.11.1930 bereits die Scheune auf der Hofstelle abgebrannt war, brannte im Mai 1961 auch das alte, aus dem 17. Jahrhundert stammende, Bauernhaus ab. Die Familie wurde dann in das Wohnhaus von Hof II eingewiesen, wo sie bis 1982 wohnte. Dann bezog sie ein neues Wohnhaus auf der eigenen Hofstelle. 1991 nahm Frau Groth den Hof zurück. Nach ihrem Tod sind die vier Kinder als **Erbengemeinschaft GROTH** Eigentümer. Das Land wurde verpachtet. 1996 wohnte im Wohnhaus Jürgen GROTH..

## Hof Nr. II

(ursprünglich  $\frac{3}{4}$  Hufe, zuletzt 39,87 ha )

Hausmarke



Das Schicksal dieser Stelle ist erst seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts sicher bekannt. Möglicherweise war sie zuvor ein teil der ehemaligen MEYER'schen Stelle, deren Umfang 2 ½ Hufen betrug, von denen der größere Teil 1739 zur Meierei Rabensdorf gelegt wurde, so dass die Stelle fortan nur noch eine Dreiviertelhufenstelle war. Nach der regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. II gezählt. Zuletzt gehörten um 1925 rund 39.87 Hektar Land zur Stelle. Vor dem Ausbau im Jahre 1856 lag der Hof dem Pachthof gegenüber rechts von der Chaussee nach Rehna am Ausgang des Dorfes. Die Stelle lieferte noch bis 1933 an die Kirche in Schönberg zu Ostern 36 Eier und im Herbst 64 Pfund (1 Scheffel) Roggen. Erhalten hat sich die Hausmarke.

### II/1 WENDELBORN, Chim

\* ..... +Rabensdorf ....., 2 ½ Hufner 1596/1602, evtl. Jahrenwohner

### II/2 MEYER, Michell

\*?Rabensdorf ..... +ebd. vor 1640, 2 ¼ Hufner 1621, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Claus \*Rabensdorf um 1610 > **Anerbe**
2. ?Asmus \*Rabensdorf ..... > **nach Rabensdorf 3**

1621 zeichnet der Stiftpfandherr Hermann Clamor von Mandelslo einen Vertrag, worin Michell Meyer zu Rabensdorf und Chim Bonhoff zu Sabow wegen großen Pferdeverlustes aus „hochtringender Noht“ „jeglich Christoffer Schünemann ein Stück Ackers, jedes von 5 Scheffel Saat, auf dem Rabensdorfer Felde bey Michell Kröplins und auf dem Sabower Felde bei Peter Badesten belegen, jedes für 100 Mk. Lübsch verpfändet“. Die Rückzahlung sollte nach einer Brakelzeit (5 Jahre) erfolgen. Infolge der Kriegsnöte zahlte Chim Bonhoff 1661 zurück, Asmus Kramp aber für das Meyersche Stück erst 1696.

### II/3 MEYER, Claus

\*Rabensdorf um 1610 +ebd. ....., 2 ¼ Hufner 1649, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Sohn \*Rabensdorf ..... + ....., „dient 1649 bei andern Leuten“
2. Sohn \*Rabensdorf ..... + ....., „dient 1649 bei andern Leuten“

Die Stelle lag dann lange Zeit wüst und wurde stückweise verheuert. 1693 wurde sie samt dem dabei befindlichen Acker und den Wiesen an Hans ROXIN (Büdner 3) und Detlof KAHLE (Büdner 4) wiederum auf eine Brakelzeit verheuert für jährlich 24 Gulden zu 24 Schilling Heuer samt der gewöhnlichen Pacht, „als 3 Rthlr. 5 Schill. und 1 Huhn“. Auf der Rückseite des Vertrages ist die Pacht bis 1704, zuletzt mit 14 Rthlr., als richtig bezahlt angegeben. 1739 wurde die Stelle zum überwiegenden Teil zu der neuengerichteten Meierei gelegt. Zumindest ein Teil der Meyerschen Stelle muß Asmus KRAMP besessen haben, da er 1696 die von Michel Meyer 1621 von Christoffer Schünemann geliehenen 100 Mk. zurückzahlte. Er tat dies doch wohl deshalb, weil er als Erbe (?) ein

Recht an der Stelle besaß.

#### II/4 KRAMP, Asmus

\* ..... +Rabensdorf --./SCHÖ 15.03.1700,  $\frac{3}{4}$  Hufner 1691/1700,  $\infty$  SCHÖ um 1666/1667 (Lücke im Kb) Grete NN. (?MEYER) \*1641 err. +Rabensdorf --./SCHÖ 05.02.1714, 73 J.

Kinder:

1. Engel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 06.01.1668 +Törpt --./SCHÖ 13.02.1743,  $\infty$  SCHÖ 22.10.1689 Benedix DOSE, Törpt 1
2. Hartwich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 14.02.1670 +/ebd. --./12.04.1670
3. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.08.1671 > **Anerbe**
4. Elsche \*Rabensdorf --./~SCHÖ 02.05.1675 + .....,  $\infty$  I. SCHÖ 24.10.1700 Hans BOTHSTEDE \* ..... LÜB 14.12.1719,  $\infty$  II. LÜB 10.11.1721 Klaus LIENBERG, Rehna
5. Grete \*Rabensdorf --./~SCHÖ 27.10.1678 + .....

1691 hatte Asmus Kramp sich zum Bau von Haus und Scheune 10 Taler bei der Kirche in Schönberg geliehen.

#### II/5 KRAMP, Jochim

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.08.1671 +/ebd. --./16.03.1740,  $\frac{3}{4}$  Hufner 1700/vor 1740,  $\infty$  SCHÖ 26.10.1700 Trine BUSCH \*Sabow --./~SCHÖ 10.08.1676 +Rabensdorf --./SCHÖ 22.01.1741, aus Sabow V

Kinder:

1. Asmus \*Rabensdorf --./~SCHÖ 25.09.1701 > **Anerbe**
2. Abel Margarete \*Rabensdorf --./~SCHÖ 20.01.1704 +Rottensdorf ....., o-o Daniel BUSCH,  $\infty$  SCHÖ 31.10.1730 Hinrich STRÜFING, Rottensdorf

Kinder:

a.N. BUSCH \*Rabensdorf 1729 nichtehelich + .....

3. Elsch \*Rabensdorf um 1705/1708 + .....,  $\infty$  SCHÖ 31.10.1730 Hans Jürgen BASAU
4. Jochim Hinrch \*Rabensdorf --./~SCHÖ 21.05.1709 +/Schönberg --./27.12.1737, Bürger in Schönberg (1735),  $\infty$  SCHÖ 03.11.1734 Thrien WINKELMANN \*Schönberg ..... + ....., sie in  $\infty$  II. SCHÖ 17.01.1739 Ties BURMEISTER

Kinder:

a. Hans Jochim \*/~Schönberg --./11.01.1736 +11.10.1806, Arbeitsmann in Petersberg, Törpt, SCHÖ 28.10.1760 Elisabeth REIHER \* ..... + .....

Kinder:

(1) Anck \*Törpt --./~SCHÖ 09.05.1761 +Lockwisch --./SCHÖ 02.12.1774

(2) Jochim Hinrich \*Niendorf --./~SCHÖ 24.11.1779 SCHÖ 27.02.1781

5. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.01.1712 +Bechelsdorf --./SCHÖ 30.04.1789, Arbeitsmann, Bürger in Schönberg (04.12.1746), ∞ SCHÖ 18.11.1746 Anck LÜHR \* ..... + .....

Kinder:

a. Trien Greth \*/~Schönberg --./08.10.1747 + .....

b. Engel Lies \*/~Schönberg --./07.09.1749 +/ebd. --./18.04.1798, ∞ SCHÖ 22.06.1781 Daniel Hartwig SCHEDING, Schönberg

c. Johann Jochen \* ..... +Wahlsdorf 05.12.1819, Arbeitsmann in bechelsdorf, Wahlsdorf, ∞ SCHÖ 26.10.1787 Marie OLDÖRP \* ..... + .....

Kinder:

(1) Hans Jochen \*Bechelsdorf --./~SCHÖ 05.10.1790 + .....

(2) Trien Liese \*Bechelsdorf --./~SCHÖ 27.09.1792 +03.10.1849

(3) Trien Greth \*Bechelsdorf --./~SCHÖ 04.02.1795 + .....

(4) Ann Marie \*Bechelsdorf --./~SCHÖ 07.11.1797 + .....

(5) Thies Hinrich \*Bechelsdorf --./~SCHÖ 24.04.1800 + .....

(6) totgeb. Sohn +Bechelsdorf 22.03.1804

6. Claus \*Rabensdorf --./~SCHÖ 03.01.1715 +/ebd. --./04.02.1716

7. Thieß \*Rabensdorf --./~SCHÖ 01.08.1717 +Kleinfeld --./SCHÖ 22.02.1753, Arbeitsmann in Kleinfeld, Niendorf. ∞ I. SCHÖ 14.03.1745 Ank SCHLAJEL \* ..... +Niendorf --./SCHÖ 09.10.1749, Dirn zu Rottensdorf, ∞ II. SCHÖ 01.05.1750 Ank WRITTSTUBBE \*Groß Siemz ..... + .....

Kinder:

a. Ann Trien \*Rottensdorf --./~SCHÖ 16.05.1745 + .....

b. Hinrich \* ..... +Niendorf --./SCHÖ 31.12.1749

c. Trin Liese \*Niendorf --./~SCHÖ 15.09.1749 + .....

d. Ann Liese \*Kleinfeld --./~SCHÖ 24.12.1751 + .....

e. Trin \*Kleinfeld --./~SCHÖ 20.03.1753 +/ebd. --./02.08.1753

## II/6 KRAMP, Asmus

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 25.09.1701 +/ebd. --./29.06.1770,  $\frac{3}{4}$  Hufner nach 1725/1770, ∞ SCHÖ 30.10.1725 Engel FRIEDAG \*Ollndorf ---./~SCHÖ 04.04.1699 +Rabensdorf ....., aus Ollndorf III

Kinder:

1. Trien Grete \*Rabensdorf --./~SCHÖ 21.06.1727 +/ebd. --./02.01.1728

2. Liese \*Rabensdorf --./~SCHÖ 09.03.1729 +Retelsdorf 12.02.1802, ∞ I. SCHÖ --.04.1751 Hans BURMEISTER, Retelsdorf II, ∞ II. SCHÖ 02.03.1764 Erdmann STORM, Retelsdorf II

3. Engel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 31.12.1730 +/ebd. --./28.01.1731

4. Jochim Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.06.1733 > **Anerbe**

## II/7 KRAMP, Jochim Hinrich

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.06.1733 +/☞ebd. --./28.01.1799, ¾ Hufner 1770/1799, ∞ SCHÖ 01.11.1753  
Anck LENSCHOW \*Sabow 25.09.1731 +Rabensdorf --./☞SCHÖ 04.04.1793

Kinder:

1. Asmus \*Rabensdorf --./~SCHÖ 25.03.1755 + .....
2. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 03.10.1756 + .....
3. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 14.04.1759 > **Anerbe**
4. Liese \*Rabensdorf --./~SCHÖ 14.01.1762 +Sabow 11.07.1844, ∞ SCHÖ 01.11.1782 Asmus LENSCHOW,  
Sabow V
5. Engel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 16.04.1766 +/☞ebd. --./15.05.1767
6. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 04.12.1768 > **nach Herrnburg III**

## II/8 KRAMP, Hinrich

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 14.04.1759 +ebd. 04.04.1826, Hauswirt 1794/1826, Hausbrief 1794, ∞ SCHÖ  
04.11.1785 Engel BOHNHOFF \*Groß Siemz --./~SCHÖ 31.12.1761 +Rabensdorf 01.12.1826, aus Groß  
Siemz II

Kinder:

1. Ann Marie \*Rabensdorf --./~SCHÖ 01.04.1787 +Törpt ....., ∞ SCHÖ 30.10.1812 Franz WIGGER, Törpt II
2. Heinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 24.05.1789 > Anerbe
3. Engel Liese \*Rabensdorf --./~SCHÖ 29.04.1792 +/☞ebd. --./05.07.1792
4. Hans Heinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 04.02.1795 +/☞ebd. --./28.02.1797
5. Ann Liese \*Rabensdorf --./~SCHÖ 19.03.1798 +/☞ebd. --./--.07.1798

## II/9 KRAMP, Heinrich

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 24.05.1789 +ebd. 19.03.1863, Hauswirt 1826/1857, ∞ SCHÖ 30.10.1812  
Catharina Maria MAAß \*Törpt --./~SCHÖ 28.01.1796 +Rabensdorf ....., aus Törpt IV

Kinder:

1. Heinrich \*Rabensdorf 05.01.1815 > **Anerbe**
2. Franz Heinrich \*Rabensdorf 14.12.1816 > **nach Rabensdorf 2**
3. Catharina Maria \*Rabensdorf 04.05.1819 +09.03.1884
4. Engel Lise \*Rabensdorf 02.08.1821 +Groß Siemz 30.01.1887, ∞ SCHÖ 30.10.1846 Asmus BOHNHOFF, Groß Siemz II
5. Jochen \*Rabensdorf 16.01.1824 +Schönberg 13.04.1885, Arbeitsmann in Schönberg, ∞ SCHÖ 09.11.1849 Anna Elisabeth MAAß \*Lindow ..... +Schönberg .....
6. Hans Heinrich \*Rabensdorf 17.02.1826 + .....
7. Johann Heinrich \*Rabensdorf 04.03.1828 + .....
8. Matthias Heinrich \*Rabensdorf 14.06.1830 +ebd. 28.08.1831
9. Anna Catharina \*Rabensdorf 13.09.1835 + ....., ∞ SCHÖ 02.11.1860 Joachim Matthias Friedrich SCHRÖDER, Zimmermann

## II/10 KRAMP, Heinrich

\*Rabensdorf 05.01.1815 +ebd. 31.08.1879, Hauswirt 1857/1872, ∞ I. SCHÖ 13.11.1840 Catharina Elise GREVSMÜHL \*Sabow 01.03.1824 +Rabensdorf 10.06.1857, aus Sabow I, ∞ II. REH 30.10.1857 Engel Elisabeth RENZOW \*Vitense 01.04.1820 +Rabensdorf 05.03.1897, Tochter des Hauswirts Hans Jacob Renzow und der Magdalena Luise DÜSLER in Vitense

Kinder:

1. Catharina Marie \*Rabensdorf 14.02.1841 +ebd. 17.05.1842
2. Catharine Elisabeth \*Rabensdorf 12.01.1844 > **Anerbin**
3. Catharine Marie \*Rabensdorf 22.05.1846 +ebd. 21.02.1888 (ledig)

Heinrich Kramp nahm 1858 zweimal bei Hans Peter Renzow einen Kredit auf. Dieser war Knecht auf der Krampschen Stelle und heiratete die Anerbin, die 1872 übergab ihr Erbe antrat.

## II/11 RENTZOW, Catharina Elisabeth geb. KRAMP

\*Rabensdorf 12.01.1844 +ebd. 11.02.1915, Hauswirtin 1872/1906, ∞ SCHÖ 17.04.1863 **Hans Peter RENZOW** \*Vitense 04.01.1828 +Rabensdorf 30.11.1901, Sohn des Hauswirts Hans Jacob Renzow in Vitense

Kinder:

1. Johann Peter Heinrich \*Rabensdorf 17.01.1861 vorehelich +Schönberg ....., Arbeiter in Schönberg
2. Hans Peter Jacob \*Rabensdorf 27.03.1863 vorehelich > **Anerbe**
3. Johann Peter Jacob \*\*Rabensdorf 12.12.1865 +Groß Flottbeck ....., Kaufmann in Groß Flottbeck
4. Wilhelmine Caroline \*Rabensdorf 07.11.1867 +HH-Volksdorf 19.08.1945 ∞ SCHÖ 01.11.1889 Jochim Heinrich KELLING \*Schönberg 15.01.1858 +ebd. 12.10.1929, Tischlermeister in Schönberg

5. Wilhelm Heinrich Johann \*Rabensdorf 18.08.1870 +Klein Flottbeck ....., Flottbeck 29.04.1903 Maria Dorothea MASCH \*Kittlitz 11.12.1871, Brothändler in Klein Flottbeck
6. Dorothea Luise Wilhelmine Elisabeth \*Rabensdorf 20.10.1873 +Bechelsdorf 18.07.1945 ∞ SCHÖ 02.11.1900 Joachim Friedrich Wilhelm BOYE, Bechelsdorf IV
7. Peter Heinrich Ludwig \*Rabensdorf 16.11.1875 +Hamburg ....., HH 12.05.1900 Octavia Frida HÜHN \*Hamburg 24.08.1875, Schneidermeister in Hamburg
8. Carl August \*Rabensdorf 23.08.1879 +Brunshaupten ....., Burnshaupten 02.12.1902 Ida Mine RICKERT \*Bollhagen 24.07.1882, Tischler in Brunshaupten

## II/12 RENTZOW, Hans Peter Jacob

\*Rabensdorf 27.09.1863 vorehelich +ebd. 13.06.1939, Hauswirt 1909/1934, ∞ CAR 01.06.1906 Anna Wilhelmine Caroline HARMS \*Pogez 17.05.1883 +Rabensdorf --.11.1940, aus Pogez VI

Kinder:

1. Hans \*Lübeck 23.06.1910 > **Anerbe**
2. Willi \*Rabensdorf 20.10.1911 ++ an der Ostfront 1943 HE 10.08.1937 Hildegard JÄGER \*Wietingsbek 17.09.1910
3. Ewald \*Rabensdorf 29.05.1913 ++ vermisst in Jugoslawien 1944
4. Anna Liese \*Rabensdorf 03.07.1918 + in Polen November 1968

## II/13 RENTZOW, Hans

\*Lübeck 29.06.1910 +Roduchelsdorf 19.05.1998, Hauswirt 1934/1956, Grundbucheintrag 21.06.1940, ∞ SCHÖ 01.06.1934 Olga VOSS \*Rabensdorf 30.04.1910 +Veelböken 19.06.2001, aus Rabensdorf 1

Kinder:

1. Hans-Peter \*Rabensdorf 02.04.1934, 04.10.1958 Elke HINRICHS \*Kurzenmoor 23.12.1935

Kinder:

- a. Ulrich \*Elmshorn 1959
- b. Rolf \*1961

Die Familie verließ am 13. Juni 1956 den Hof und floh nach Schleswig-Holstein. Zurück ließ sie einen gesunden Wirtschaftsbetrieb, den die LPG Rabensdorf übernahm. Das Übernahmeprotokoll datiert vom 16. Juni 1956:

## Übernahme der Stelle Rentzow am 16.6.1956

Anwesend waren:

1. Olga Plath, Bürgermeisterin, 2. Erwin Kaven, Gemeinderat, 3. Karl Grzanna, Vorsitzender der LPG, 4. Ernst Aude, 2. Vorsitzender der IPG, 5. Kurt Hauschild, Melker und 6. Helmut Keilhauer, ABV.

Viehbestand:

- 12 Milchkühe davon 1 Schlachtkuh 8000 DM
- 6 Färsen Gewicht ca 3,- dz je Stück 2400
- 4 Jungrinder Gewicht ca. 2,- dz je Stück 800
- 4 Kälber weibl. Gewicht ca. 60 kg je Stück 200
- 12 Läufer Gewicht ca. So kg je Stück 240
- 5 Zuchtsauen ( 3 Zuchtsauen tragend) 750
- 6 Läufer Gewicht ca. 10 kg je Stück (Kümmerer) 60
- 12 Schafe ( 5 M Schafe 4 Hammel 3 Lämmer) 700
- 4 Pferde davon 2 Stuten 10 -11 J. 1 17 J. 1 8 J. 3500
- 7 Gänse 140
- 45 Hühner 225

Wagenschuppen:

- 2 Stuhlwagen, 1 Stuhlwagen Gesäß kaputt 150
- 2 Wachten 20

Geräteschuppen:

- 1 Selbstbinder 300
- 1 Grasmäher mit Ableger 200
- 1 Schweinekasten 10
- 1 Satz Eggen 30
- 3 Satz Ernteleitern 60
- 1 Kleesäher 50
- 1 Elektrischer Dämpfer 200

Geräteschuppen:

- 1 Driller reperaturbedürftig 100
- 1 Ackerschlepppe 50
- 1 Hobelbank alt 5

- 1 Kreissäge mit Blatt (gerissen def.) 20
- 1 Milchwagen 50
- Kleingeräte 50

Scheune:

- Kastenwagen 150
- Elektrischer Motor 10 PS m. 45 m Kabel 200
- 1 Dreschkasten m. Presse 2000
- Häckselmaschine m. Riemen 80
- Schrotmühle 50

Speicher / Scheune :

- 1 Reinigungsmaschine 50
- 1 Waage mit 10 Gewichte 30
- 14 Ztn. Zement 42
- 3 Säcke 6
- 1 Jauchepumpe 20
- 1 Wagen 150
- Hungerharke 40
- 1 Wagen (reperaturbedürftig) 100
- 1 Wegeschleppe, Kaputt -.-
- 1 Koppelegge 30
- 2 1 - Scharpflüge 60
- 2 2 - Scharpflüge 80
- 1 Heuwender 100
- 1 Häufelpflug 30
- 1 Rübenschneider 40
- 5 Enten 50
- 2 Puten 20

Gebäude sind folgende vorhanden :

- 1 Wohnhaus 9200
- 1 Scheune mit Wagenschuppen 6200
- 1 Viehhaus 5000

- 1 Backhaus ( baufällig) --.--
- Betriebsgröße LNF 57,57 ha Gesamt Fläche:

Angebaut sind folgende Kulturen: 39,87 ha

- 3,60 ha Winterweizen 29,69 ha Ackerfläche
- 5,00 ha Winterroggen 0,24 ha Garten
- 2,55 ha Wintergerste 0,66 ha Wiesen
- 2,75 ha Gemenge Hafer/Gerste 6,98 ha Weiden
- 2,51 ha Gemenge 0,25 ha Forst
- 2,78 ha Winterraps 1,26 ha Unland
- 1,75 ha Zuckerrüben 0,29 ha Hof
- 3,25 ha Kartoffeln
- 0,50 ha Fütterrüben
- 4,00 ha Klee/Luzerne

gez. Grzanna gez. Plath gez. Kruse

Vorsitzender d. LPG Bürgermeister Vertr. V. R. d. Kreises

In der Folge blieben die Wirtschaftsgebäude ungenutzt. Sie verfielen und wurden abgerissen, zuerst 1972 das Viehhaus, dann 1975 die Scheune. Um 1980 folgte als letztes das Wohnhaus. 1982/1983 wurde auf dem Land an der Straße durch die LPG-T ein moderner Kuhstall für 300 Kühe mit einem massiven Futterraum gebaut. Das Land wurde 1992 an Hans Renzow rückübereignet. Es ist verpachtet. Der moderne Stall wurde an HAARKUIS in Kleinfeld verkauft. Ihn pachtete Wilhelm MAACK.

## Hof Nr. (III)

Zu dieser Stelle gehörten 3 Hufen. Mit ihr verbunden war bis 1737 das Amt des Schulzen. 1739 wurde die Stelle zur Meierei Rabensdorf gelegt.

### (III)/1 CLATTE, Reimer

\* um/vor 1490 +Rabensdorf ....., Hauswirt (3 Hufen) und Schulze 1525

### (III)/2 CLATTE, .....

\*Rabensdorf um/vor 1520 +ebd. ....., Hauswirt (3 Hufen) und Schulze

**(III)/3 KLATTE, Achim**

\*Rabensdorf um 1560/1665 +ebd. um/nach 1610, Hauswirt (3 Hufen) und Schulze 1596/1602

**(III)/4 KLATT, Reimer**

\*Rabensdorf um/nach 1590 +ebd. um 1637, Hauswirt (3 Hufen) und Schulze, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Sohn \*Rabensdorf ..... + ....., lebt 1649, war aber blind

Reimer hatte 100 Gulden Lübsch von Christoffer Schünemann gegen 9 Scheffel Land aufgenommen, wofür Peter Busch 1715 die Quittung erhielt. Im Verlauf des Dreißigjährigen Krieges wurde die Stelle dann wüst (um 1637). 1649 heißt es: „*Reimer Klatte ist tot, ein Sohn lebt, ist aber blind*“.

Nachdem der Hof 1662 mehr als 24 Jahre wüst gelegen hat, wurde er zunächst auf eine Brakelzeit verheuert an

**(III)/5 WULFF, Marx**

\*Heilshop i. Holstein ..... +Rabensdorf 1677, Hauswirt (3 Hufen) und Schulze 1662/1677, I. SCHÖ 23.09.1656 Liese BOJE \*Blüssen ..... +Rabensdorf 1658, II. SCHÖ 01.11.1658 Margerte WOISIN \*Klein Siemz ..... +Rabensdorf --./SCHÖ 01.04.1666, aus Klein Siemz IV, III. SCHÖ 27.10.1674 Anna BENEKE \*Rottensdorf --./SCHÖ 15.06.1651 +Rabensdorf 1676, aus Rottensdorf II, IV. SCHÖ 04.10.1676 Trin BEERENS \* ..... +Rabensdorf --./SCHÖ 18.04.1716

Kinder:

1. Elisabeth \*Rabensdorf --./~SCHÖ 14.08.1659 + .....

2. Elsche \*Rabensdorf --./~SCHÖ 20.06.1664 +Rottensdorf --./SCHÖ 02.04.1729, ∞ SCHÖ 05.04.1692 Claus STRÜFING, Rottensdorf III

3. Gretje \*Rabensdorf --./~SCHÖ 20.09.1675 + .....

4. Engel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 14.08.1677 > **Anerbin**

5. Trin \*Rabensdorf --./~SCHÖ --.10.1689 + .....

Wulff hatte die Stelle zunächst für 24 Gulden pachtweise geheuert. Er war zuvor in Rottensdorf gewesen und übernahm den Rabensdorfer Schulzenhof später erb- und eigentümlich.

**(III)/6 KOTHE, Hinrich**

\* ..... +Rabensdorf --./SCHÖ 13.03.1724, Jahrenwohner und Schulze 1677/1707, ∞ SCHÖ 30.10.1677 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 12.10.1681 +/▣ebd. --./17.05.1686

Da er ohne Leibeserben blieb, überließ er den Hof 1707 seiner Stieftochter

### (III)/7 BUSCH, Peter

\* ..... + ....., Hauswirt (3 Hufen) und Schulze 1707/1730, ∞ I. SCHÖ 20.10.1696 Engel WULF \*Rabensdorf --./~SCHÖ 14.08.1677 +/▣ebd. --./20.03.1716, Anerbin, ∞ II. SCHÖ 03.11.1716 Anke KAHLE \*Rabensdorf --./~SCHÖ 28.06.1693 + ....., aus Rabensdorf 4

Kinder:

1. Anna Trine \*Rabensdorf --./~SCHÖ 01.08.1697 + ....., ∞ SCHÖ 03.11.1716 Jochim VOLLERT, Torisdorf E
2. Engel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 29.01.1701 +Torisdorf 1748, ∞ SCHÖ 03.11.1722 Asmus REDER (REIHER), Torisdorf V
3. Daniel Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 11.03.1704 > **Anerbe**
4. Trien Liese \*Rabensdorf --./~SCHÖ 14.06.1710 + ....., ∞ SCHÖ 27.10.1733 Jochim REDER, aus der Stelle Torisdorf V
5. Anke \*Rabensdorf --./~SCHÖ 03.12.1717 + .....
6. Elsch \*Rabensdorf --./~SCHÖ 20.07.1719 +Carlow ....., ∞ CAR 18.06.1745 Hans TÖRPER, Carlow II
7. Grete \*Rabensdorf --./~SCHÖ 24.04.1721 + .....
8. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 24.03.1723 > **nach Rabensdorf 4**
9. Marie \*Rabensdorf --./~SCHÖ 18.08.1725 + .....
10. Ancke \*Rabensdorf --./~SCHÖ 26.01.1729 +/▣ebd. --./26.12.1729
11. Asmus \*Rabensdorf --./~SCHÖ 15.04.1733 +Stove 21.01.1799, Knecht auf dem Amt Stove, Hofknecht in Röggin, Branntweinbrenner in Stove, Amtsbrauer in Stove, ∞ CA 25.01.1761 Ann Elsch HOLST \* ..... +07.04.1816

Kinder:

- a. Trin Gret \*Stove 28.03.1761 +Klocksdorf 27.05.1823, ∞ CAR 20.10.1783 Hartwig ARP, Klocksdorf
- b. Lehn Gret \*Röggin 18.06.1763 + .....
- c. Hinrich Christian \*Stove 03.12.1765 +Carlow 05.02.1788, Knecht in Carlow
- d. Hans Jochim \*Stove 16.02.1770 +ebd. 09.12.1774
- e. Hans Asmus \*Stove 19.07.1771 +ebd. 03.11.1774
- f. Hans Peter \*Stove 23.04.1774 > **erbt Rabensdorf 4**

**(III)/8 BUSCH, Hans Jochim Daniel Jochim**

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 11.03.1704 +/▣ebd. --./06.03.1748, Hauswirt (3 Hufen) und Schulze 1730/1737, ∞ SCHÖ 03.11.1729 Trien FRIEDAG \*Lübseerhagen --./~LÜB 07.01.1691 + ....., aus Lübseerhagen II - Die Ehe blieb kinderlos.

Als er 1737 in Konkurs geriet, wurden die zu seiner Stelle gehörenden Ländereien auf Vorschlag des Stiftshauptmanns Ditmar außer Kommission gesetzt, und aus ihnen wurde, samt den wüsten Höfen zu Rabensdorf und Falkenhagen, 1739 die Meierei Rabensdorf gebildet.

**Hof Nr. (IV)**

Zu dieser Stelle gehörten 1  $\frac{3}{4}$  Hufen. Die Stelle wurde 1681 wüst. Der Acker wurde in der Folgezeit an die Hauswirte verheuert, bis er 1739 zur Meierei Rabensdorf kam. Zeit ihres Bestehens war die Stelle im Besitz der Familie KRÖPELIN.

**(IV)/1 KRÖPELIN, Hans**

\*um 1490 +Rabensdorf ....., 1  $\frac{3}{4}$  Hufner 1525

**(IV)/2 KRÖPELIN, .....**

\*Rabensdorf um 1520 +ebd. ...., 1  $\frac{3}{4}$  Hufner

**(IV)/3 KRÖPELIN, Michell**

\*Rabensdorf um 1550 +ebd. nach 1620, 1  $\frac{3}{4}$  Hufner 1596/1602

**(IV)/4 KRÖPELIN, ?Michell**

\*Rabensdorf um 1580 +ebd. vor 1640, 1  $\frac{3}{4}$  Hufner 1621, ∞ N. NN. \* ....., +Rabensdorf --./▣SCHÖ 13.03.1642

Kinder:

1. Hans \*Rabensdorf um 1610 > **Anerbe**

**(IV)/5 KRÖPELIN, Hans**

\*Rabensdorf um 1610 +ebd. --./▣SCHÖ 15.03.1661, 1  $\frac{3}{4}$  Hufner vor 1640/1661, ∞ SCHÖ Geseke NN.  
\* ....., + .....

Kinder:

1. Sohn \*Rabensdorf vor 1640 + ebd. jung
2. Michel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.07.1642 > **Anerbe**
3. Anneke \*Rabensdorf --./~SCHÖ 17.09.1645 + .....
4. Hanß \*Rabensdorf --./~SCHÖ 20.01.1649 > **nach Falkenhagen VI**
5. Catharina \*Rabensdorf --./~SCHÖ 07.09.1652 +/  ebd. --./07.10.1655

Seine Witwe in eine lebensbedrohliche Lage, als sie 1670 von der Frau ihres Nachbarn Jochim Boye, Elsche (Lise) Ollrogge, der Hexerei bezichtigt wurde. Um sich gegen diesen schweren Vorwurf zu Wehr zu setzen, „*klaget die Kröpelinsche (am 31.03.1670), daß die Böyesche sie für eine Hexe gescholten, bittet, daß selbige zum Beweißthumb angehalten, undt in ermangelung deßsen gebührlich möge bestraffet werden.*“ Elsche Boye brachte vor, dass Hanß Vollert gesagt habe, „*dass sie in Rehna bekindt*“. Hanß Vollert berichtet, dass die Kröpelinsche ihm gesagt habe „*wie eine Rede ginge, daß sie in Rehna bekindt wehre und gefraget, wie sie auß der rede kommen sollte*“. Lise Boye beruft sich auch auf eine Aussage von Gesche Kröpelins Tochter Anna Elers in Falkenhagen. Auch diese sollte gesagt haben, dass ihre Mutter in Rehna „*bekindt*“ sei. Anna Elers leugnet, dies gesagt zu haben und auch andere, die Elsche Boye zum Beweis anführt, wie Dreweß Bonhoff, können sich nicht erinnern. So kommt es zunächst am 14.06.1670 zu einem Vergleich zwischen den streitenden Parteien. Aber Elsche Boye lässt nicht locker. Aus „*gezwungener, hochtingender noht*“ wendet sich daher Gesche Kröpelins Sohn Chel mit einem Schreiben vom 29.12.1671 an den Landesherrn und bittet um Hilfe gegen die Verleumdungen der Elsche Boye, die seine „*liebe Mutter mit vielen Calumnien, Injurien und Lästerworten verleumbdet, affterredet, geschmöheth auch sie für eine öffentliche Hexe undt Zauberin hält, undt bey iedermänniglichen ausruffet*“. Elsche Boye reicht schließlich am 18.01.1672 ihre Anzeige ein, in der sie Gesche Kröpelin in 15 Punkten der Hexerei und Zauberei beschuldigt. Es gelingt Elsche Boye in keinem Punkt den Beweis für ihre Verleumdungen zu erbringen, und Gesche Kröpelin wird noch 1672 in allen Punkten vom Vorwurf der Hexerei und Zauberei freigesprochen <sup>13</sup>.

#### (IV)/6 KRÖPELIN, Michel (Geel)

\*Rabensdorf --./  SCHÖ 10.07.1642 +/ ebd. --./23.08.1681, 1  $\frac{3}{4}$  Hufner 1661/1681, ∞ Grete NN. \* .....  
+Rabensdorf --./  SCHÖ 20.09.1681

Kinder:

1. Elsche \*Rabensdorf --./~SCHÖ 19.09.1668 + ....., ∞ SCHÖ 25.11.1694 Hinrich BLUNKE
2. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 06.02.1670 +/  ebd. --./24.04.1670
3. Anna \*Rabensdorf --./~SCHÖ 08.09.1671 + ....., ∞ SCHÖ 31.07.1708 Hinrich LÜTTIGE, Sabow
4. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 24.01.1673 + .....
5. Grete \*Rabensdorf --./~SCHÖ 24.03.1676 + .....
6. Maria \*Rabensdorf --./~SCHÖ 02.08.1678 + .....
7. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 09.05.1681 +/  ebd. --./17.05.1682

Als Michel Kröpelin und seine Frau beide 1681 starben, war die Wirtschaft auf der Stelle wegen der hohen Schulden unhaltbar geworden, so dass sie den Erben nicht erhalten werden konnte. Die Schuldenlast betrug 135 Rtlr 40ß, von denen 29 Rtlr 8ß „abgehandelt“ worden waren, so dass noch 106 Rtlr 32 ß verblieben. Im einzelnen hatten aus der Stelle zu fordern:

ein Brauer BURMEISTER zu Lübeck 23 Rtlr 16ß

Adam WOLTERS 5 Rtlr

ein Schüßer am Kuhberge (in Lübeck) 2 Rtlr

der Küchenbecker am Klingenberg (in Lübeck) 5 Rtlr

KRÖPELIEN von Falckenhagen 22 Rtlr

Frantz MAAß 6 Rtlr 4ß

Clauß WILMß 7 Rtlr

Hinrich KOHTE 8 Rtlr

Hanß Voß 7 Rtlr

Hanß PAUSTIAN 1 Rtlr

Trine BONHOFFS 6 Rtlr

Hanß WILMß 12 Rtlr 32ß

Clauß OLDENBORG 10 Rtlr

Maria REHERS verdienß lohn 5 Rtlr 16ß

Die Meyersche in Rabensdorf 1 Rtlr 16ß

Peter BOHNHOFF 1 Rtlr 32ß

Kirchenschuldt 10 Rtlr

Hanß WOHLTMAN 3 Rtlr

Die Amtsschuldt ohne die Pacht 27 Rtlr 40ß

Summa der Schuldt 135 Rtlr 40ß

davon abgehandelt 29 Rtlr 8ß

bleiben 106 Rtlr 32ß

Die Taxation der Stelle ergab folgendes: Es waren 10 Pferde im Wert von 49 Rtlrn, 2 Ochsen, „so ein Knecht für ein Schuldt bekommen“, 9 Häupter Rindvieh im Wert von 30 Rtlrn, 11 Schweine zu 13 Rtlrn, 6 Schafe, „so vor die Kinder gehalten“, sowie einiges Ackergerät im Wert von insgesamt 7 Rtlrn vorhanden. Insgesamt betrug der Wert des Inventars 99 Rtlr. Die Wintersaat hatte 1681 Hinrich KOTHE (Hof III) noch eingesät (1 Drömbt 3 Scheffel Winterkorn, 2 Drömbt 6 Scheffel Gerste, 8 Scheffel Erbsen, 1 Drömbt 8 Scheffel Hafer).

Die Kröpelinsche Stelle wurde nicht wieder vergeben. Das Korn wurde verkauft, das Land stückweise an die Büdner veräußert. Als 1739 der Meierhof gebildet wurde, kamen auch die restlichen Ländereien dieser wüsten Stelle an diesen Hof.

## Büdneri Nr. 1

Schulmeisterstelle, Krug seit 1829

Hauptstraße 6

Die Stelle entstand, als 1706 der Hauswirt Hinrich BOYE (Hof I) seinem Schwiegersohn Christian PUECK einen Brink an seinem Hof überließ, um darauf einen Katen zu bauen. Dem Amt war jährlich ein Schutzgeld von 1 Mk. 4 Schill. für ein Rauchhuhn zu zahlen. Der Hofstelle I wurde ein Vorkaufsrecht für den Preis des Katens eingeräumt. Festgelegt wurde auch, daß die Inhaber dieser Stelle von allen Dienstverpflichtungen frei sein sollten. Der Umfang der Stelle betrug zuletzt (um 1925) 2,05 Haktar. Der Inhaber der Stelle war zugleich Schulmeister.

### Bü 1/1 PUECK, Christian (Jochim)

\*/~Schönberg --./15.05.1672 +Rabensdorf --./SCHÖ 28.03.1743, Sohn des Reiters unter Rittmeister von Ahlefeldt, Andreas Pucke, Büdner 1706/1732, Hausbrief 20.10.1706, zunächst Knecht in Rabensdorf, ∞ SCHÖ 15.11.1696 Trine BOJE \*Rabensdorf --./~SCHÖ 05.03.1679 +ebd. ...., aus Rabensdorf I

Kinder:

1. Engel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 30.12.1696 + ....., ∞ N. WIGGER
2. Anna Grete \*Rabensdorf --./~SCHÖ 29.04.1700 +/ebd. --./08.04.1714
3. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 06.05.1704 +/ebd. --./25.01.1705
4. Trin \*Rabensdorf --./~SCHÖ 18.03.1707 + ....., ∞ N. NONHOFF
5. Marie \*Rabensdorf --./~SCHÖ 01.04.1710 > **Anerbin**

Die beiden älteren Töchter erhielten je 8 Rtlr aus der Stelle als Abfindung. Erbin wurde die jüngste Tochter.

### Bü 1/2 VOSS, Jürgen

\* ..... +Rabensdorf --./SCHÖ 06.06.1743, Böttchergeselle, Büdner 1732/1743, ∞ SCHÖ 04.11.1732 Marie PUECK (PUKE) \*Rabensdorf --./~SCHÖ 01.04.1710 +/ebd. --./17.01.1765

Kinder:

1. Claus \*Rabensdorf --./~SCHÖ 13.10.1733 +/ebd. --./22.12.1733
2. Christian \*Rabensdorf --./~SCHÖ 21.04.1735 > **Anerbe**
3. Trin Marie \*Rabensdorf --./~SCHÖ 08.09.1738 +/ebd. --./03.03.1741
4. Engel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 04.05.1742 + .....

**Bü 1/3 STELLIE (STERLY), Hans Schulmeister**

\*Retelsdorf --./~SCHÖ 29.04.1715 +Rabensdorf --./SCHÖ 08.09.1780, aus Retelsdorf VI, Jahrenwohner 1744/1763, ∞ I. SCHÖ 12.05.1744 die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. SCHÖ 07.01.1767 Sieke HELMAN \* ..... +Rabensdorf .....

Kinder:

1. Ank \*Rabensdorf --./~SCHÖ 03.01.1745 +/ebd. --./02.01.1749
2. Liese \*Rabensdorf --./~SCHÖ 17.12.1748 + .....
3. Louise \*Rabensdorf --./~SCHÖ --.02.1754 + .....
4. Elsch \*Rabensdorf --./~SCHÖ 16.07.1756 + .....
5. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 03.10.1767 + .....
6. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 27.03.1772 + .....
7. Clas Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.07.1775 > **nach Poge IV**
8. Engel Liese \*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.07.1778 +/ebd. --./20.04.1781

**Bü 1/4 VOSS, Christian Schulmeister**

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 21.02.1735 +/ebd. --./23.12.1793, Büdner 1763/1793, ∞ SCHÖ 04.11.1763 Anne (Stefanie) BUSCH \*Sabow --./~SCHÖ 23.07.1745 +Rabensdorf 02.03.1808, aus Sabow V

Kinder:

1. Hans Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 04.02.1766 +/ebd. --./24.02.1786
2. Marie Liese \*Rabensdorf --./~SCHÖ 28.02.1768 +/ebd. --./18.04.1768
3. Jochim Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 11.03.1769 > **Anerbe**
4. totgeb. Tochter +Rabensdorf --./SCHÖ 12.04.1772
5. Christian \*Rabensdorf --./~SCHÖ 02.06.1773 +Schönberg 22.09.1813, Schneidermeister in Rabensdorf, dann Schönberg, ∞ SCHÖ 26.10.1804 Anne Engel SPEER \*/~Schönberg --./11.11.1780 +ebd. ...., Tochter des Arbeitsmannes Hans Joachim Speer und der Engel Schreep in Schönberg
6. Gret Liese \*Rabensdorf --./~SCHÖ 22.04.1776 +/ebd. --./04.02.1780
7. Asmus \*Rabensdorf --./~SCHÖ 19.07.1779 +/ebd. --./24.02.1783
8. Thies Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 03.01.1782 +/ebd. --./26.04.1785
9. Peter \*Rabensdorf --./~SCHÖ 17.02.1786 +Schönberg 23.09.1813

**Bü 1/5 VOSS, Jochim Hinrich Schulmeister**

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 11.03.1769 +ebd. 20.03.1818, Schneider, Büdner 1800/1818, ∞ SCHÖ 31.10.1800 Engel GREVSMÜHL \*Klein Bünsdorf --./~SCHÖ 21.04.1772 +Rabensdorf 09.03.1816, aus Klein Bünsdorf II

Kinder:

1. Jochim Heinrich \*Rabensdorf 16.09.1801 > **Anerbe**

Als die Franzosen 1813 den flüchtenden Marschall Blücher in Richtung Lübeck verfolgten, beschossen sie von Papenhorst aus die Straße bei Rabensdorf und trafen dabei die Büdnerei. Noch heute verwahren die Besitzer zwei eiserne Kanonenkugeln aus dieser Zeit.

### **Bü 1/6 VOSS, Jochim Heinrich** Schulmeister

\*Rabensdorf 16.09.1801 +ebd. 22.08.1891, Schneider, Büdner 1831/1882, ∞ SCHÖ 18.02.1831 Engel GREVSMÜHL +Klein Bünsdorf 01.11.1807 +Rabensdorf 16.12.1888, aus Klein Bünsdorf I

Kinder:

1. Catharina Liese \*Rabensdorf 30.05.1832 +ebd. 20.07.1834
2. Heinrich Adolph \*Rabensdorf 08.04.1838 > **Anerbe**
3. Maria Catharina \*Rabensdorf 10.08.1840 +ebd. 06.05.1847
4. Peter Christian \*Rabensdorf 09.01.1843 +ebd. 04.08.1843
5. Jochen Heinrich \*Rabensdorf 14.08.1844 +ebd. 01.02.1850
6. Johann Peter \*Rabensdorf 07.05.1847 +ebd. 01.08.1878
7. Carl Gustav \*Rabensdorf 21.11.1849 +ebd. 22.04.1850
8. Johann Adolph \*Rabensdorf 19.05.1851 > **Nacherbe**

Voss war seit 1829 auch Krüger. Er musste das Bier aus Schönberg und den Branntwein vom dortigen Bauhof beziehen.

### **Bü 1/7 VOSS, Heinrich Adolph**

\*Rabensdorf 08.04.1838 +ebd. 19.02.1902, Büdner 1882/1902, Hausbrief 1882, Krüger, ∞ SCHÖ 08.11.1867 Christina Maria Dorothea MASCH \*Kittlitz 13.01.1840 +Rabensdorf 14.02.1925, Tochter des Rademachers Joachim Heinrich Gottfried Masch in Kittlitz

Kinder:

1. Wilhelm Carl Otto \*Rabensdorf 27.07.1868 +ebd. 01.08.1879

Da er bei seinem Tode ohne leiblichen Erben war, fiel die Stelle an den jüngsten Bruder

### **Bü 1/8 VOSS, Johann Adolph**

\*Rabensdorf 19.05.1851 +Lübeck 22.05.1919, Arbeiter, Büdner 1902/1919, Krüger, ∞ HL 09.03.1877 Katharina Elisabeth OLDÖRP \*Boitin-Resdorf 04.07.1854 +Lübeck....., uneheliche Tochter der Arbeitsmanns-tochter Trin Marie Oldörp

Kinder:

1. Marie \*Rabensdorf ..... +Lübeck ....., ∞ N. BENTHIN, Lübeck
2. Adolf \*Rabensdorf ..... +Lübeck ....., Bankbeamter in Lübeck
3. Emma \*Rabensdorf ..... + ....., ∞ N. KELLERMANN
4. Wilhelm Johannes Joachim Ludwig \*Lübeck 12.05.1880 > **Anerbe**
5. Georg \*Rabensdorf ..... + ....., Barbier
6. Günther Carl Joachim \*Lübeck 18.12.1884 ++ 08.08.1916
7. Heinrich Carl Johannes \*Lübeck 20.04.1891
- 8.

#### **Bü 1/9 VOSS, Wilhelm Johannes Joachim Ludwig**

\*Lübeck 12.05.1880 +ebd. 17.11.1921, Kaufmann in Lübeck, Büdner 1919/1921, Gastwirt, ∞ Lübeck 03.03.1908 Ida BARTEN \*Lübeck 06.06.1881 +Rabensdorf 19.10.1966, Tochter des Conrad Heinrich Barten und der Lucia Johanna Henriette Schwang in Lübeck

Kinder:

1. Lucia Käthe Mary \*Lübeck 27.05.1902 > **Anerbin**
2. Robert \*Lübeck 05.02.1908 + .....
3. Olga \*Rabensdorf 30.04.1910 +Veelböken 19.06.2001 ∞ SCHÖ 01.06.1934 Hans RENZOW, Rabensdorf II

Als Voss bereits 1921 starb, übernahm die Witwe die Wirtschaft bis 1966. Die Konzession für die Gastwirtschaft wurde ihr am 31.01.1929 erteilt. Sie galt bis 1936.

#### **Bü 1/10 NEUMANN, Lucia Käthe Mary geb. VOSS**

\*Lübeck 27.02.1902 +Schönberg 25.04.1982, Büdnerin 1966/1980, ∞ SCHÖ 07.11.1924 **August Eduard NEUMANN** \*Neumünster 10.02.1900 +Rabensdorf 25.06.1971, Sohn des August Leonhard Neumann und der Anna Carolina Häusler in Neumünster

Kinder:

1. Jutta Anna Emmi \*Rabensdorf 23.11.1927, ∞ SCHÖ 01.04.1949 Walter Robert STECKEL \*Groß Samroth 21.0.1925, Karftfahrer in Schwerin
2. Evelyn Olga Adelina \*Rabensdorf 22.10.1931 , ∞ SCHÖ 12.01.1957 Erwin Hermann MEYER \*Schönberg 19.06.1921, Diplomingenieur
3. Günter Eduard \*Rabensdorf 27.02.1934 > **Anerbe**

Neumann betrieb auf seinen eigenen 2,05 ha und einem weiteren Hektar Pachtland von der Domäne Landwirtschaft. Als er das Domänenland 1945 abgeben musste, erhielt er einen Ausgleich aus Bodenreformland.

### **Bü 1/11 NEUMANN, Günter Eduard**

\*Rabensdorf 27.02.1934 + ....., Bündneribesitzer 1980/, ∞ Dassow 1960 Brigitte BOLDT \*1935 + ....., Tochter von Albert Boldt und Johanna Heyer

Kinder:

1. Jens Bodo \*Rabensdorf .....

1951 bis 1990 befand sich in der Bündneri eine Konsumverkaufsstelle. In der Familie befinden sich noch sämtliche Hausakten seit Errichtung der Bündneri im Jahre 1706.

### **Bü 1/12 NEUMANN, Jens-Bodo**

\*Rabensdorf ....., Bündner, 1992 erwarb er auch die Bündneri Rabensdorf 2

## **Bündneri Nr. 2**

Dies ist die alte Hofstelle II. Sie wurde Bündneri, als sich 1856 der Hauswirt Heinrich **KRAMP** ausbaute und seine alte Hofstelle seinem zweiten Sohn übergab. Bei der Stelle waren zuletzt (um 1925) 98,64 Ar.

### **Bü 2/1 KRAMP, Franz Hinrich**

\*Rabensdorf 14.12.1816 +ebd. 20.07.1891, Schneidermeister und Musiker, Bündner 1856/1891, ∞ SCHÖ 15.11.1850 Catharina Maria ROXIN \*Menzendorf 05.09.1831 +Rabensdorf 21.02.1923, aus Menzendorf 4

Kinder:

1. Marie Luise \*Rabensdorf 04.10.1851 > **Anerbin**

### **Bü 2/2 GREVSMÜHL, Marie Luise geb. KRAMP**

\*Rabensdorf 04.10.1851 +Roduchelsdorf 16.11.1930 Bündnerin 1891/1910, LÜB 10.11.1871 Peter Heinrich GREVSMÜHL, Roduchelsdorf VII

Sie war durch ihre Heirat Schulzenfrau in Roduchelsdorf geworden und verkaufte ihren ererbten väterlichen Katen 1910 an

**Bü 2/3 WENDLAND, .....**

\* ..... + ....., Schmiedemeister, Büdner 1910/1918,

Er verkaufte die Stelle 1918 für 12 000 Mk und verzog nach Grambow bei Schwerin.

**Bü 2/4 HAUTH, Albert Bernhard Adolf**

\*Neubenkenhagen 17.05.1892 + ....., aus Zarnewenz, Büdner 1918/1926, ∞ 1912 Ella MANDYK  
\*Ahrensbök ..... + .....

Kinder:

1. Arthur \*Sülsdorf 1912 + .....

2. Albert \*Sülsdorf 1916 + .....

Als die Stelle 1926 zwangsversteigert wurde, erwarb sie Frau Hauth für 5.700 Mk. bei der

**Bü 2/5 MAHLSTEBE, Johann Diedrich Christian**

\*Mentzhausen 06.07.1867 +Rabensdorf 16.07.1944, ∞ Johanna Katharina ALVES \*Wardenburg  
29.03.1869 + Rabensdorf 23.03.1941 ,Büdner 19../1944

**Bü 2/6 HOHNHOLZ, Anni geb. PSCHENITZA**

\* ..... + ....., Büdnerin 1944/, I. N. HOHNHOLZ \* ..... + ....., II. Kurt HAUSCHILDT

Kinder:

1. Hans Peter \*Rabensdorf ..... > **Anerbe**

**Bü 2/7 HAUSCHILDT, Hans Peter**

\*Rabensdorf ..... + ....., Büdner 19../1992, er verkaufte 1992 an

**Bü 2/8 NEUMANN, Jens-Bodo**

> siehe Rabensdorf 1/12

Bewohnt wurde das Haus von Winfried KÄHLER.

**Büdneri Nr. 3**

(1,75 ha)

Dies war eine der beiden alten, schon 1618 genannten Katenstellen. Nach der regulierung wurde die Stelle, zu der um 1925 rund 1,75 Hektar Land gehörten, als Büdneri nr. 3 gezählt. Die Stelle wird um 1925 von Brückner wie folgt beschrieben <sup>14</sup>:

*„Besonders beachtenswert. Inschrift HINRICH BURMESTER ANNO 1712, Durchgangsdiele, zur Durchfahrt in ganzer Höhe an beiden Enden geöffnet, Zweistönderhaus, zwei Vorschauer links und rechts der Grot Dör, Tor mit Bogen und Fasse; an der Rückseite Kröpelwalm mit Backsteinmuster im Kröpeltrapez, ein Vorschauer“*

**Bü 3/1 PRÄFEKE, Jürgen**

\* ..... +Rabensdorf ....., er ist 1649 als Kätner ohne Land genannt

**Bü 3/2 MEYER, Aßmus**

\* ..... +Rabensdorf vor 1678, Kätner, ∞ SCHÖ 05.11.1650 Lenke RISCHE \* ..... +Rabensdorf --./SCHÖ 30.05.1691

Kinder:

1. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 12.10.1651 +/ebd. --./12.05.1657

2. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 18.02.1654 + .....

3. Trin \*Rabensdorf --./~SCHÖ 18.08.1656 > **Anerbin**

4. Anneke \*Rabensdorf --./~SCHÖ 19.12.1658 + .....

5. Maria \*Rabensdorf --./~SCHÖ 02.05.1661 +Retelsdorf ....., ∞ SCHÖ 25.10.1681 Jochim ROXIN, Retelsdorf II

Sie übergab den Katen nach dem Tode ihres Mannes 1678 an ihren Schwiegersohn.

**Bü 3/3 ROXIN, Hans**

\*Retelsdorf --./~SCHÖ 24.10.1648 +Rabensdorf --./SCHÖ 22.06.1712, aus Retelsdorf II, Kossate 1678/1707, ∞ SCHÖ 28.05.1678 Trin MEYER \*Rabensdorf --./~SCHÖ 18.08.1656 +ebd. ...., Anerbin

Kinder:

1. Asmus \*Rabensdorf --./~SCHÖ 28.02.1679 +/ebd. --./08.03.1683
2. Maria \*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.11.1681 > **Anerbin**
3. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 31.08.1686 + .....
4. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 01.05.1689 + .....

**Bü 3/4 BURMEISTER, Hinrich**

\*Kleinfeld --./~SCHÖ 23.07.1675 +Rabensdorf 1763, aus Kleinfeld I, Kossate 1707/1757, ∞SCHÖ 25.10.1707 Maria ROXIN \*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.11.1681 +/ebd. --./13.06.1767, Anerbin

Kinder:

1. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 08.08.1708 > **nach Retelsdorf II**
2. Franz \*Rabensdorf --./~SCHÖ 02.12.1709 > **Anerbe**
3. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 07.05.1711 + ....., Arbeitsmann, ∞ SCHÖ 01.11.1740 Trin MAAß \*Malzow --./SCHÖ 31.10.1715 + ....., aus Malzow VI

Kinder:

- a. Hinrich \*Malzow --./~SCHÖ 25.05.1741 +/ebd. --./11.06.1742
- b. Trin \*Rabensdorf --./~SCHÖ 13.03.1743 + .....
- c. Peter \*Rabensdorf --./~SCHÖ 09.02.1747 +19.11.1805, ∞ SCHÖ 15.09.1780 Trin Engel DÜNFORT
- d. Ank \*Retelsdorf --./~SCHÖ 06.05.1749 + ....., ∞ SCHÖ 20.11.1778 Jürgen PETER
- e. Hans \*Retelsdorf --./~SCHÖ 12.03.1751 +05.02.1814
- f. Hinrich \*Retelsdorf --./~SCHÖ 18.09.1753 + .....
4. Marie \*Rabensdorf --./~SCHÖ 20.03.1713 +Groß Bünsdorf --./SCHÖ 27.08.1781, ∞ SCHÖ 03.11.1741 Hans RENTZOW, Groß Bünsdorf V
5. Gret Lies \*Rabensdorf --./~SCHÖ 13.02.1715 +Sabow ....., ∞ SCHÖ 02.11.1745 Hanß MAAß, Sabow

Burmeister baute 1712 ein neues Haus und zahlte die beiden Brüder seiner Frau mit je 12 Rthlr. aus.

**Bü 3/5 BURMEISTER, Franz**

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 02.12.1709 +/ebd. --./01.04.1788, Kossate 1757/, Hausbrief 1757, ∞ SCHÖ

22.04.1742 (Tuschfrie) Elsch ROCKSIEN \*Retelsdorf --./~SCHÖ 05.06.1720 +Rabensdorf --./SCHÖ  
10.01.1697, aus Retelsdorf II

Kinder:

1. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 24.02.1742 > **Anerbe**
2. Hans Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 01.03.1746 + .....
3. Marie \*Rabensdorf --./~SCHÖ 17.08.1749 + .....
4. Engel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 26.06.1755 + .....

### Bü 3/6 BURMEISTER, Hinrich

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 24.02.1742 +ebd. 05.09.1813, Arbeitsmann, Kossate 1788/1813, ∞ I. SCHÖ  
30.10.1767 Ann Liese KOCK \*Roduchelsdorf --./~LÜB 12.11.1745 +Rabensdorf --./SCHÖ  
09.03.1778, aus Roduchelsdorf V, ∞ II. SCHÖ 16.10.1778 Ann Marie LENSCHAU \*Petersberg  
--./~SCHÖ 28.02.1755 +Rabensdorf 05.06.1816, aus Petersberg VI

Kinder:

1. Trin Elsch \*Rabensdorf --./~SCHÖ 25.12.1770 +/ebd. --./21.04.1780
2. Frenz \*Rabensdorf --./~SCHÖ 21.05.1773 > **Anerbe**
3. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 06.04.1775 +/ebd. --./09.03.1797
4. Engel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 13.02.1778 + ....., ∞ LÜB 23.06.1809 Albrecht KASSOW, Knecht in  
Cordshagen
5. Thieß \*Rabensdorf --./~SCHÖ 27.11.1786 + .....
6. Asmus \*Rabensdorf --./~SCHÖ 09.03.1789 +/ebd. --./23.02.1791

### Bü 3/7 BURMEISTER, Franz

\*Rabensdorf --./SCHÖ 21.05.1773 +ebd. 07.03.1847, Kossate 1813/1847, ∞ SCHÖ 01.11.1799 Trin Lise  
VOSS \*Petersberg ..... +Rabensdorf 23.12.1829, Tochter des Matthias Voss in Petersberg

Kinder:

1. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 29.11.1799 +/ebd. --./22.12.1799
2. Liese \*Rabensdorf 26.10.1803 > **Anerbin**
3. Catharina Maria \*Rabensdorf 17.02.1811 +ebd. 18.07.1842, SCHÖ 19.11.1841 Hans Joachim MEIER

### Bü 3/8 SUHRBIER, Liese geb. BURMEISTER

\*Rabensdorf 26.10.1803 +ebd. 04.03.1866, Büdnerin 1847/1866, ∞ SCHÖ 06.10.1826 **Matthias  
Heinrich SUHRBIER** \*Mummendorf 1801 +Rabensdorf 09.06.1857, Sohn des Arbeitsmannes Asmus

Suerbier in Mummendorf, zunächst Knecht in Kleinfeld

Kinder:

1. Thies Heinrich \*Rabensdorf 29.10.1825 > **Anerbe**
2. Franz Heinrich \*Rabensdorf 06.07.1828 +Mummendorf 06.06.1912, ∞ SCHÖ 30.11.1855 Anna Maria REUTER \* ..... + ....., Tochter des Arbeitmannes Jochen Reuter in Rabensdorf

Kinder:

- a. Franz Heinrich \*Rabensdorf 25.02.1856 + .....
  - b. Johann Jochen \*Rabensdorf 26.11.1858 + .....
  - c. Catharina Elisabeth \*Rabensdorf 15.09.1862 + .....
  - d. Hans Joachim \*Rabensdorf 28.11.1865 +ebd. 05.06.1867
  - e. Wilhelm Georg \*Rabensdorf 15.11.1868 +Mummendorf 12.03.1876
3. Johann Heinrich \*1835 + ....., Arbeitsmann, ∞ Engel Elisabeth GRAMKOW \*Roxin ..... + .....

Kinder:

4. a. Wilhelm Peter Johann Hans \*Rabensdorf 03.11.1874 + .....
5. Anna Engel \*Rabensdorf 12.03.1840 + ....., ∞ SCHÖ 20.11.1863 Hans Heinrich STERLY, Musikus
6. Catharine Marie \*Rabensdorf 29.07.1844 + ....., o-o N. NN.

Kinder:

- a. Heinrich Hans Joachim \*Retelsdorf 18.05.1866 +ebd. 17.01.1867

### Bü 3/9 SUHRBIER, Matthias (Thies) Heinrich

\*Rabensdorf 29.10.1825 +ebd. 25.04.1890, Büdner 1866/1890, ∞ I. SCHÖ 01.11.1851 Catharina Marie WIGGER \*Klein Bünsdorf 12.07.1827 +Rabensdorf 06.02.1867, aus Klein Bünsdorf IV, ∞ II. SCHÖ 04.12.1873 Magaretha Elisabeth GREVSMÜHL \*Lübsee 29.10.1840 +Sabow 14.10.1913, Tochter des Arbeitmannes Asmus Daniel Grevsmühl und der Margaretha Elisabeth Dietz

Kinder:

1. Catharina Elisabeth \*Rabensdorf 01.11.1851 +ebd. 05.05.1852
2. Catharina Elisabeth \*Rabensdorf 09.03.1853 +Hamburg ....., ∞ HH 25.04.1883 August Friedrich SASS \*Eutin 22.09.1851, Kaufmann in Hamburg
3. Marie Elisabeth \*Rabensdorf 09.05.1855 +Lübeck ....., ∞ N. SASS, Arbeiter in Lübeck
4. Wilhelmine \*Rabensdorf 15.04.1857 +Lübeck ....., ∞ N. PENSCHOW, Arbeiter in Lübeck
5. Johann Heinrich \*Rabensdorf 02.06.1859 > **Anerbe**
6. Anna Catharina Maria \*Rabensdorf 19.08.1862 + ....., ∞ SCHÖ 26.10.1883 Ludwig KASSOW, Arbeiter in Volkshagen
7. Wilhelm Heinrich \*Rabensdorf 23.01.1866 +ebd. 03.02.1866
8. Joachim \*Rabensdorf 01.02.1867 +ebd. 01.07.1867

9. Sohn \*Rabensdorf 15.07.1874 +ebd. 15.07.1874 vor der Taufe

### **Bü 3/10 SUHRBIER, Johann Heinrich**

\*Rabensdorf 02.06.1859 +Welzin 29.10.1943, Zimmermann, Büdner 1890/1893, Hausbrief 1890, ∞REH 21.05.1886 Anna Catharina Maria GREVSMÜHL \*Gletzow 05.08.1865 + .....

Kinder:

1. Heinrich Wilhelm Johann \*Rabensdorf 13.09.1888 +ebd. 26.04.1891

Seinen vier Schwestern zahlte er insgesamt 1000 Mk aus der Stelle als Abfindung aus. 1893 verkaufte er die Stelle und erwarb die Bössowsche Erbpachtstelle in Welzin im Amt Grevesmühlen.

### **Bü 3/11 BÖSSOW, Christian**

\*Welzin ..... + ....., Büdner 1893/1913, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Doris (Dorothea) \*Welzin 1847 +Menzendorf 1937, Gottlieb BENTHIN, Menzendorf

Bössows Tochter Doris gab die Stelle 1913 an

### **Bü 3/12 BOBSIEN, Emil**

\* ..... + ....., Forograf, Büdner 1913)1914

1914 übernahm der Besitzer der Büdnerstelle Rabensdorf 1, Johann Adolf VOSS, diese Stelle. Sie hatte fortan mit der Stelle 1 dieselben Besitzer (> siehe dort).

## **Büdneri Nr. 4**

Hauptstraße 2

Dies war eine der beiden, schon 1618 bezeugten, Katenstellen. Die Stelle besaß zunächst kein Land. Nach der Regulierung wurde die Stelle, zu der zuletzt (um 1925) 2 Hektar Land gehörten, als Büdneri Nr. 4 gezählt. 1912 wurde sie zwangsweise mit dem Hof Rabensdorf vereinigt, nachdem der Acker schon 1891 an den Besitzer der Hofstelle Sabow VI verkauft worden war.

**Bü 4/1 VOLLRAHT (FOLLERT), .....**

\* ..... +Rabensdorf ....., Kossate, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Hans \*Rabensdorf ..... > **Anerbe**

2. Trin \*Rabensdorf ..... + ....., ∞ SCHÖ 25.10.1642 Aßmus LÖWE \* ..... SCHÖ 30.09.1646

**Bü 4/2 VOLLRAHT (FOLLERT), Hans**

\*Rabensdorf ..... +ebd. --./SCHÖ 02.02.1674, Kätner 1649, er besaß kein Land. 1649 wird sein Name mit „VOLLBRECHT“ angegeben, ∞ SCHÖ 25.10.1642 Telßke (Else) ROCKSIN \*Rabensdorf ..... +ebd. --./SCHÖ 17.04.1674

Kinder:

1. totgeb. Kind +Rabensdorf --./SCHÖ 05.09.1643

2. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.08.1644 +/ebd. --./11.08.1644

3. Anna \*Rabensdorf --./~SCHÖ 22.12.1645 +/ebd. --./02.04.1646

4. Ties \*Rabensdorf --./~SCHÖ 13.03.1647 > **Anerbe**

5. Hans Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 15.06.1649 > **nach Torisdorf E**

6. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 10.05.1652 + .....

7. Christina \*Rabensdorf --./~SCHÖ 22.12.1654 + .....

8. Jürgen \*Rabensdorf --./~SCHÖ 02.03.1657 +/ebd. --./09.03.1659

**Bü 4/3 VOLLERT, Ties**

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 13.03.1647 +/ebd. --./30.10.1689, Kossate 1674/1689, ∞ SCHÖ um 1672 Liesebeth SCHMEDES (SCHMIDT) \* ..... +Rabensdorf --./SCHÖ 03.10.1689

Kinder:

1. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 24.10.1673 +/ebd. --./02.02.1674

2. Elsche \*Rabensdorf --./~SCHÖ 05.07.1675 + .....

3. Marie \*Rabensdorf --./~SCHÖ 12.06.1677 +Torisdorf ....., ∞ SCHÖ 27.10.1705 Hans HOGE, Torisdorf

4. Engel \*Rabensdorf --./~SCHÖ 22.03.1679 + .....

5. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 02.04.1681 +Torisdorf ....., ∞ SCHÖ 03.11.1716 Ann Trien BUSCH \*Rabensdorf ..... +Torisdorf .....

Kinder:

a.

b.

c.

- d.
- e.
- f.
- g.
- h.
- i.
- k.

6. Hans \*Rabensdorf --./~SCHÖ 22.04.1683 + .....
7. Tieß \*Rabensdorf --./~SCHÖ 03.04.1685 +/☞ebd. --./10.04.1685
8. Liese Gret \*Rabensdorf --./~SCHÖ 21.05.1686 +Torisdorf --./☞SCHÖ 21.04.1749, ∞ SCHÖ 01.11.1718  
Hinrich BECKMANN, Torisdorf F
9. Lencke \*Rabensdorf --./~SCHÖ 17.07.1688 + .....

Weil der Katen beim Tode von Ties Vollert stark verschuldet war, konnten ihn seine Erben nicht übernehmen und verkauften ihn für 70 Taler an

#### Bü 4/4 KAHL, Detlof

\*Rupensdorf --./~SCHÖ 30.01.1655 +Rabensdorf --./☞SCHÖ 08.01.1737, aus Rupensdorf II, Kossate 1689/1737, ∞ SCHÖ 25.10.1687 Anke WILDE \*/~Herrnburg --./29.08.1656 +Rabensdorf ....., Tochter von Jürgen Wilde und Anna NN.

Kinder:

1. Trine \*Rabensdorf --./~SCHÖ 01.09.1688 > **Anerbin**
  2. Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ 15.12.1690 +ebd. nach 1743, ∞ SCHÖ 31.10.1724 Trien FRANKE \* .....
- +Rabensdorf --./☞SCHÖ 30.02.1737

Kinder:

- a. Marie \*Rabensdorf --./SCHÖ 17.11.1725 +Wahrsow --./☞HE 24.05.1747, ∞ SCHÖ 29.10.1743 Hans KOHLHASE, Wahrsow I
3. Anna (Anke) \*Rabensdorf --./~SCHÖ 28.06.1693 +ebd. ....., ∞ SCHÖ 03.11.1716 Peter BUSCH, Rabensdorf (III)

Kinder:

- a. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 24.03.1723 > **Nacherbe**
4. Jochim \*Rabensdorf --./~SCHÖ 07.05.1696 + .....
5. Elsche \*Rabensdorf --./~SCHÖ 07.06.1701 ☞SCHÖ 25.03.1740, ∞ SCHÖ 27.10.1733 Lorentz RICKERT

Er hatte auch ein Stück der wüsten Meyerschen Stelle übernommen (s. Hof II), das er nun mit seiner Büdnerstelle verband, die damit über etwas Ackerland verfügte.

Unklar bleibt die Nachfolge. Ob wirklich die Erbtochter Trine den Übergang vollzog <sup>15</sup>, scheint problematisch, wird doch Detlofs Sohn Hinrich 1743 bei der Heirat seiner Tochter Marie mit dem Schulzen Hans Kohlhase in Wahrsow als Kätner bezeichnet. Vermutlich haben wir folgende Besitzfolge:

#### **Bü 4/5 KAHLE, Hinrich**

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 15.12.1690 +ebd. nach 1743, Kossate 1737/nach 1743, ∞ SCHÖ 31.10.1724 Trien FRANKE \* ..... +Rabensdorf --./SCHÖ 30.02.1737

Kinder:

1. Marie \*Rabensdorf --./~SCHÖ 17.11.1725 +Wahrsow --./HE 24.05.1747, ∞ SCHÖ 29.10.1743 Hans KOHLHASE, Wahrsow I

Da sich die einzige Tochter von Hinrich Kahle auf die Schulzenstelle in Wahrsow verheiratet hatte, fiel die Katen an die Schwester.

#### **Bü 4/6 REIHER, Hinrich**

\*Ollndorf --./~SCHÖ 22.05.1682 +Rabensdorf ....., ∞ SCHÖ 04.11.1727 Trien KAHLE \*Rabensdorf --./~SCHÖ 01.09.1688 +ebd. .... - Die Ehe blieb kinderlos.

Nachdem 1748 Verhandlungen mit der Kammer wegen Hinzunahme der Büdnerei zum Meierhof erfolglos geblieben waren, fiel die Stelle an Triens Neffen.

#### **Bü 4/7 BUSCH, Jochim**

\*Rabensdorf --./~SCHÖ 24.03.1723 +/ebd. --./27.04.1798, aus Rabensdorf (III), Kossate 1755/1798, Hausbrief 1755), ∞ SCHÖ 01.11.1765 Liese LENSCHAU \*Sabow --./~SCHÖ 14.01.1737 +Rabensdorf 04.04.1809, aus Sabow III

Auch diese Ehe blieb kinderlos. So erbte bei Jochims Tod zwar seine Witwe, doch fiel die Büdnerei an den Neffen.

#### **Bü 4/8 BUSCH, Hans Peter**

\*Carlow 23.04.1774 +Rabensdorf 23.12.1826, Sohn des Arbeitmannes Asmus Busch in Carlow, Rademacher, Büdner 1798/1826, ∞ SCHÖ 04.11.1796 Liese LENSCHOW \*Sabow --./~SCHÖ 22.07.1768 +Carlow 27.01.1837, aus Sabow III

Kinder:

1. Anne Liese \*Rabensdorf --./~SCHÖ 25.02.1798 + .....
2. Jochen Hinrich \*Rabensdorf --./~SCHÖ02.12.1799 +/☞ebd. --./26.03.1800
3. Anne Marie \*Rabensdorf 02.07.1801 +Benzin 12.10.1868, ∞ N. RENTZOW, Benzin
4. Catharina Else \*Rabensdorf 22.04.1804 + .....
5. Engel \*Rabensdorf 14.01.1807 +27.01.1868, o-o Peter Heinrich LENSCHOW

Kinder:

- a. Matthias Heinrich \*Rabensdorf 18.01.1829 nichtehelich + .....
6. Hans Heinrich \*Rabensdorf 13.08.1809 > **Anerbe**
7. Ank \*Rabensdorf 31.03.1812 +ebd. 12.11.1833

#### **Bü 4/9 BUSCH, Hans Heinrich**

\*Rabensdorf 13.08.1809 +ebd. 24.11.1843, Büdner 1836/1843, ∞ SCHÖ 11.11.1836 Engel Maria WILL \*Roduchelsdorf 16.12.1814 +Rabensdorf 22.09.1846, Tochter des Arbeitmannes Gottfried Will und der Margareta Runge

Kinder:

1. Hans Heinrich \*Rabensdorf 12.07.1837 > **Anerbe**
2. Hans Peter \*Rabensdorf 13.01.1839 + .....
3. Jochen \*Rabensdorf 22.01.1841 + .....
4. Catharine Marie \*Rabensdorf 28.01.1843 +ebd. 22.12.1850

#### **Bü 4/10 RUNGE, Johann Jochen Ludwig**

\*Othendorf 07.09.1814 +Rabensdorf 04.07.1875, Sohn des Kättners Jochen Friedrich Runge in Othendorf, Rademacher, Jahrenwohner 1846/1867, ∞ I. SCHÖ 09.01.1846 die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. SCHÖ 05.11.1847 Catharina Marie GERTZ (GERDS) \*Othendorf 29.12.1825 +Rabensdorf 16.09.1864, Tochter des Arbeitmannes Hans Peter Gertz und der Eleonore Sophie ?Baeter, ∞ III. SCHÖ 13.01.1865 Margarethe Elisabeth GREVSMÖHL \*Roduchelsdorf 25.11.1843 +Rabensdorf 22.02.1868, Tochter des Arbeitmannes Joachim Grevsmöhl und der Elisabeth Oldenburg, ∞ IV. SCHÖ 25.05.1869 Engel Marie FREITAG \*Rehna 07.01.1816 + ....., Tochter des Knechts Joachim Heinrich Freitag und der Margaretha Elisabeth Christeer in Rehna

Kinder:

1. totgeb. Tochter +Rabensdorf 22.02.1846
2. Johann Heinrich \*Rabensdorf 04.07.1849 +ebd. 03.06.1879
3. Catharina Margaretha \*Rabensdorf 10.04.1851 + .....
4. Engel Elisabeth \*Rabensdorf 09.12.1852 + .....

5. Marie Catharina Elisabeth \*Rabensdorf 15.06.1855 + .....
6. Louise \*Rabensdorf 29.04.1857 + .....
7. Dorothea Catharina Engel \*Rabensdorf 16.03.1859 + .....
8. Mina Catharina Maria \*Rabensdorf 13.07.1861 +ebd. 30.05.1866
9. Wilhelm Carl August \*Rabensdorf 04.09.1866 +ebd. 07.02.1886

Den am 06.05.1848 geborenen Sohn Asmus erkannte Runge nicht an, weil seine Frau ihn vor der Ehe mit Asmus GREVSMÜHL in Cordshagen gezeugt hatte.

#### **Bü 4/11 BUSCH, Hans Heinrich**

\*Rabensdorf 12.07.1837 +ebd. 07.04.1908 Webermeister, Büdner 1867/1891, ∞ SCHÖ 01.11.1867 Marie Elise VOLCKMANN \*Klein Siemz 04.06.1843 +Rabensdorf 19.12.1916, Tochter des Chausseewärters Georg Theodor Volkmann in Klein Siemz

Kinder:

1. Heinrich August \*Rabensdorf 12.04.1870 > **Anerbe**

#### **Bü 4/12 BUSCH, Heinrich August**

\*Rabensdorf 12.04.1870 + ....., Büdner 1891/1912, Hausbrief 1891, ∞ N. NN.

Kinder:

1. August \*Rabensdorf ..... +Lübeck 1924, Kaufmann in Lübeck

Busch verkaufte 1891 den zu seiner Stelle gehörenden Acker an den Hauswirt Peter Arndt in Sabow VI mit Ausnahme von Hof und Garten. 1912 wurde die Stelle dann zwangsweise mit dem Hof Rabensdorf vereinigt.

#### **Bü 4/13 Hof Rabensdorf**

1912/1945 wohnte hier der Vogt OBERMEIT (+1946). Nach der Bodenreform wurde die Stelle zuerst 1945 vergeben an

#### **Bü 4/14 ÖLKE, Georg**

Besitzer der Siedlung 1945/?

Dann war hier

### Bü 4/15 KAVEN, Erwin

\* ..... +Rabensdorf 1970, ∞ Anna PARBST \* ..... + .....

Er vererbte die Siedlung an seine Enkelin

### Bü 4/16 JOHANNSON genant LINDGREEN, Renate

\* ....., Eingeümerin 1971/1977, ∞ Bernd HOLSTEIN \* .....

Kinder:

1. Diana JOHANNSON gnt. LINDGREEN \* .....

2. Andre JOHANNSON gnt. LINDGREEN \* .....

## Meierhof Rabensdorf

Der Meierhof Rabensdorf entstand kurz vor 1739. Von den Mitte des 17. Jahrhunderts vorhandenen vier Hauswirtsstellen und zwei Katenstellen wurden zunächst die beiden 1650 und 1681 wegen Verschuldung verheuerteten Stellen (Höfe A und B) der Meierei zugelegt, zu der die Hauswirte und Büdner von Rabensdorf, Retelsdorf, Falkenhagen, Lindow, Törpt, Groß Siemz und Sabow dienstverpflichtet waren. Über diese Dienste gibt uns ein Herzogliches Schreiben vom 28.7.1739 Auskunft. Es ist gerichtet an den Amtmann in Schönberg, Hartwig Rudolph Dittmar und lautet:

*„Mannhafter, lieber getreuer, als wir gnädigst resolvoiret, das gewisse Ortschaften zum Dienst bei der Meyerei zu Ravensdorff angewiesen worden und vor der Hand beständig, jedoch alternative mehrenteils dabei bleiben sollen, So wollen wir, daß nach dermaliger Beschaffenheit gedachter Meyerey und zur Bestellung der dabeigelegten zwei Ravensdorffer und ein Falkenhäger Stätten, wenigstens sechs auswärtige Hufner, welche wöchentl. drei Spanntage und in der Ernte täglich Dienste leisten und zwar diese aus Retelsdorf und Falkenhagen, aus Groß Siemz und aus Sabau alternative genommen werden, die beiden Hausleute in Ravensdorff aber weil sie zur Stelle sind, beständig dienen sollen, da Du die sogenannten Neben oder extra Tage, welche diejenigen präsentieren, so nicht zu Hofe dienen, sondern Dienstgeld geben, aus allen Dorffschaften unseres Amtes Schönberg ohne den beim Bauhof und den übrigen Meyereien sattsahm gebrauchst. Und ob zwar Großen Siemitz und Sabow dermaßen nebst noch sechs anderen Dorffschaften wechselweise ums achte Jahr nach unserm Schönbergschen Bauhofe dienen, so können und sollen doch Törpt und Lindow in deren Stelle treten, zumal diese nach Schönberg einen guten Weg haben: Du hast also von nun an die Dienste aus gedachten Dörfern nach dieser Vorschrift, weshalb wir auch behufiger Verordnung an unsern Cammer-Rath Wettberg, um Dir die nötige assistance zu leisten heute dato ergehen lassen, zu gebrauchen und an unsere Frau Gemahlin Lbd. dafür nach Maßgebung Deines contracto anschlagmäßige Bezahlung zu leisten. Wonach Du Dich zu richten.*

Datum Neu Strelitz, D. 28. Julii 1739.

Adolph Friedrich."

Man verkleinerte also die Dorfschaft Rabensdorf um zwei Stellen und legte den bleibenden und den Nachbardörfern neue Pflichten und Lasten auf.

Die Vermessung des herzoglichen Pachthofes erfolgte 1802 durch C. G. C. LINDNER, die Regulierung 1805. 1854 erfolgte eine Neueinteilung.

Über den Umfang des Pachthofes Rabensdorf haben wir seit Ende des 19. Jahrhunderts einige Angaben:

	1894	1905	1919	1925	1928	1939	1942
Gesamtfläche	208,1 ha	208,13ha			212 ha	222 ha	
Acker, Garten	188	196,3			186,3		
Wiesen	16	17,2			11,2		
Weiden		6,6			12		
Wald							
Wasser, Wege, Ödland	4,1	6,5			2,5		
Pferde		25			20		
Rindvieh insgesamt		72			90		
Kühe		52			60		
Schafe		120					
Schweine		30			80		
Einwohner	46		61	58		35	52

Pächter des Hofes waren:

**P 1 DITTMAR, Hartwig Rudolph** Pensionarius 1739/

**P 2 GRÜNWALD, Johann Detlof** Pensionarius 1757/1773..... + ....., ∞ I. Trin Liese NN. \* ..... + ....., o-o Catharina Dorothea LÜTH \*Bülow --./~REH 05.02.1738 + ....., ∞ II. REH 14.11.1760 Augusta Louise BOTH \* ..... + .....,

Kinder:

1. Lehn Liese \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 10.07.1757 + .....
2. Anna Catharina Dorothea \*/~Rehna --./17.12.1760 nichtehelich + .....
3. Catharina Dorthie \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 22.09.1761 + .....
4. Sophie Elisabeth \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 27.02.1763 + .....
5. Anna Margaretha Luisa \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 06.12.1764 + .....
6. Luciw Elisabeth \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 14.03.1767 + .....
7. Andreas Friedrich \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 18.06.1769 +/☞ebd. --./04.03.1771
8. Amalie Margaretha \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 02.12.1771 +/☞ebd. --./25.01.1773

**P 3 RUSCH, Georg Peter** Pensionarius 1774/1804

\*um 1739/1741 +Römnitz 17.10.1813, 74 J., SCHÖ 21.05.1773 Anna Sophie HAMER \*Neuhaus/Elbe  
..... +Hof Rabensdorf 04.05.1809

Kinder:

1. Catharina Margaretha Henrica \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 06.09.1774 + ....., ∞ SCHÖ 12.06.1795  
Johann Peter Heinrich DIESTEL
2. Christian August \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 01.09.1776 > **Pensionarius in Klein Rünz**
3. Amalia Sophie Elisabeth \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 30.09.1777 + ....., ∞ SCHÖ 04.01.1799 Carl  
Friedrich Ehrenreich ENGEL, Weitendörp
4. Catharina Sophie \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 18.04.1779 + ....., SCHÖ 13.07.1806 Friedrich Albrecht  
SOLVIE
5. Georg Heinrich \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 25.08.1780 + .....
6. Anna Christina Margaretha \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 19.02.1782 + ....., ∞ SCHÖ 06.04.1807 Georg  
Heinrich BURMEISTER
7. Johann Friedrich \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 18.04.1784 + .....
8. Christina Sophia Juliana \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 13.04.1787 + .....
9. Johann Joachim Diedrich \*Hof Rabensdorf --./~SCHÖ 24.12.1789 + .....

Rusch entstammte einer Gutspächterfamilie. Sein Vater Caspar Peter (+Römnitz --./SCHL 21.01.1785) war Holländer und Schäfer auf Neuhoof und dann Pensionarius der Meierei Römnitz gewesen. Sein Bruder Levin Heinrich hatte ebenfalls Römnitz in Pacht und sein Sohn Christian August war 1814 Pächter in Klein Rünz.

**P 4 DIESTEL, Levin Heinrich Christian** Pensionarius 1804/1821

\* ..... + ....., Sohn des Pächters Hans Heinrich Diestel (Dermin, Sophienthal) und der Margaretha  
Hedwig Rusch, ∞ 1803 Dorothea HANSEN \* ..... + .....

Kinder:

1. Katharina Margaretha Dorothea \*Hof Rabensdorf 20.04.1805 +ebd. 27.06.1805
2. Magdalena Johanne Friederike \*Hof Rabensdorf 21.06.1806 +ebd. 19.01.1808
3. Heinrich Ludwig Wilhelm \*Hof Rabensdorf 05.04.1808 +ebd. 05.12.1813
4. Ludwig Wilhelm Christian \*Hof Rabensdorf 30.04.1810 + .....
5. Carl Heinrich Detlof \*Hof Rabensdorf 19.07.1812 +ebd. 09.09.1813
6. Wilhelm Christian Friedrich \*Hof Rabensdorf 19.03.1814 + .....
7. Christian Friedrich Heinrich \*Hof Rabensdorf 10.04.1815 +ebd. 18.08.1816
8. Henriette Maria Catharina \*Hof Rabensdorf 20.03.1817 + .....

9. Luise Johanna Julie \*Hof Rabensdorf 19.12.1819 + .....

10. Heinrich Christian Friedrich Theodor \*Hof Rabensdorf 13.11.1821 + .....

**P 5 RUSCH, Heinrich Friedrich** Pensionarius 1824/1842

\* ..... + ....., ∞ SE 07.01.1825 Maria Dorothea BREUEL \* ..... + ....., Tochter des Pensionarius Johann Heinrich Breuel von Hof Selmsdorf

Kinder:

1. Johann August Heinrich \*Hof Rabensdorf 07.12.1825 + .....
2. Georg Karl Heinrich \*Hof Rabensdorf 01.04.1827 + .....
3. Johanne Louise Sophie \*Hof Rabensdorf 02.05.1829 + ebd. 26.11.1841

**P 6 STAMER, Johann Carl Friedrich** Pensionarius 1842/um 1894

\*Mechow 03.12.1814 +Lübeck 18.06.1903, Sohn des Pensionarius Joachim Karl Stamer und der Luise Elisabeth Otte von Hof Mechow, war Domschüler in Ratzeburg, ∞ DE 06.07.1842 Friederike Luise Dorothea WICKE \*Demern 12.10.1815 +Lübeck 17.02.1883, Tochter des Pensionarius Karl Friedrich Wicke und der Dorothea Stamer von Hof Demern

Kinder:

1. Carl Heinrich Wilhelm \*Hof Rabensdorf 21.04.1843 +Ohama, Nebraska (USA) 11.11.1881, wanderte in die USA aus
2. Helene Dorothea Henriette Elise \*Hof Rabensdorf 11.02.1845 +Bonn 29.04.1908
3. Ernst Heinrich Hermann Otto \*Hof Rabensdorf 04.01.1847 + ebd. 20.03.1847
4. Fritz Ernst Adolph Gustav \*Hof Rabensdorf 08.07.1848 +USA ....., wanderte in die USA aus
5. Emma Engeline Marie \*Hof Rabensdorf 04.09.1851 +Berlin-Friedenau 02.06.1919

Als Stamer nach Lübeck verzieht, wird ein Verwalter eingesetzt.

• **MEYER, Johann Heinrich August** Gutsverwalter 1855/

\*1807 + ....., Christine Catharine Engel PFINGSTEN \* ..... + .....

Kinder:

1. Hans Ludwig Philipp \*Hof Rabensdorf 24.07.1855 + .....
2. Johann Heinrich Gerhard \*Hof Rabensdorf 24.07.1855 + .....

**P 7 REHFELDT, Wilhelm** Pensionarius 1894/1913

\*Neustrelitz 30.10.1867 +Hof Rabensdorf 10.04.1913, Sohn des Ackerbürgers Heinrich Rehfeldt und der Marie Thiele in Neustrelitz, ∞ N. NN.

**P 8 SCHUBERT, Walter** Pensionarius 1913/1926

\* ..... + ....., ∞ N. NN.

**P 9 GROT, Nikolaus** Pensionarius 1927/1945

\* ..... + 1945, ∞ N. NN.

Der Hof wurde aufgrund des Gesetzes zur Bodenreform vom 5. September 1945 aufgesiedelt. Die Urkunden für die 22 Neusiedler wurden am 30. Dezember 1945 ausgestellt. Die Familie des Domänenpächters Nikolaus Grot, der auf dem Rückweg aus sowjetischer Gefangenschaft im Zug verstorben war, musste den Hof verlassen und ging nach Lübeck.

## Holländerei Rabensdorf

Im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts gab es auf dem Hof Rabensdorf eine Holländerei, die verpachtet war. Als Holländer treten in Erscheinung:

**Holl. 1 DANIELSEN, Christian Peter**

\* ..... + ....., Holländereipächter 1803, ∞ 1800 Marie Sophie Elisabeth WASMUND \* ..... + .....

Kinder:

1. Anne Dorothee \*Hof Rabensdorf 10.03.1803 + .....

**Holl. 2 VESPER, August**

\* ..... + ....., Holländereipächter 1804, ∞ N. NN.

**Holl. 3 JANSEN, Johann Friedrich Christian**

\* ..... + ....., Holländereipächter 1824/1830, ∞ Sophie Catharina Hedwig JANSEN \* ..... + .....

Kinder:

1. Friedrich Franz Heinrich \*Hof Rabensdorf 20.02.1824 +ebd. 27.03.1824
2. Sophia Maria Dorothea \*Hof Rabensdorf 03.03.1825 +ebd. 18.02.1826
3. Johanna Louise Sophie \*Hof Rabensdorf 08.06.1827 + .....
4. Catharina Marie Margaretha \*Hof Rabensdorf 05.01.1829 + .....
5. Elisabeth Dorothea Magdalena \*Hof Rabensdorf 02.02.1830 + .....

#### **Holl. 4 WILKEN, Heinrich Christian Gottlieb**

\* ..... + ....., Holländereipächter 1835, ∞ Elisabeth Catharine BIELFELDT \* ..... + .....

Kinder:

1. Heinrich Gottlieb Asmus \*Hof Rabensdorf 02.01.1835 + .....

#### **Holl. 5 RATH, Christian Ludwig**

\* ..... + ....., Holländereipächter 1836/1839, ∞ Marie Dorothea Elisabeth GRIMM \* ..... + .....

Kinder:

1. Elisabeth Catharine Engel \*Hof Rabensdorf 25.08.1836 + .....
2. totgeb. Tochter +Hof Rabensdorf 26.06.1838
3. Maria Friederike Caroline \*Hof Rabensdorf 09.10.1839 + .....

[1](#)

[2](#) Masch, Carl Gottlieb Matthäus „Geschichte des Bisthums Ratzeburg“

[3](#) Krüger-Ploen „Dreißig Dörfer“ 2. Aufl., S. 304

[4](#) Raabe, Wilhelm „Mecklenburgische Vaterlandskunde“, Wismar 1857

[5](#) LHA Schwerin Meckl. Strel. Kammer- und Forstkollegium Nr. 10972

[6](#) Raabe, Wilhelm/Quade, Gustav „Mecklenburgische Vaterlandskunde“, Bd. I, 2. Aufl. Wismar 1894

[7](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg, Volkszählungsliste vom 16. Juni 1925

[8](#) Brückner bei Krüger aaO II. Bd., S. 406

[9](#) LHA Schwerin: Regierung Ratzeburg A: Domhof, Register des Domkapitels

[10](#) Pachtregister des Bischofs Georg von Blumenthal

[11](#) Rüdiger S. 168f

[12](#) Rüdiger S. 16

[13](#) LHA Schwerin Landesregierung VII.4 Hexerei und Zauberei, 1672

[14](#) Brückner bei Krüger aaO. II. Bd., S. 406

[15](#) Krüger-Ploen „Dreißig Dörfer“, 2. Aufl. S. 195